

FlexiSmoke™

WSC 520, 540 & 560

Anwendungsbeispiele

DK +45 4567 0300
UK +44 (0) 1536 510990
DE +49 (0) 5221 6940 -500 Vertrieb / -650 Technik
CH +41 (0) 62 289 22 22
Other markets +45 4567 0300

info.dk@windowmaster.com
info@windowmaster.co.uk
Info@windowmaster.de
info@windowmaster.ch
info@windowmaster.com

www.windowmaster.com

Inhalt

1	Beispiel A - 1 WSC 520, 4 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt	3
1.1	Beschreibung	3
1.2	Systemübersicht.....	3
1.3	Konfiguration	5
1.3.1	Einrichtung der FlexiSmoke™	5
1.3.2	Spracheinstellung	6
1.3.3	Konfiguration der Motorlinien	7
1.3.4	Konfiguration der Motorgruppen.....	11
1.3.5	Konfiguration der RWA-Bedienstellen	12
1.3.6	Konfiguration der Rauchabschnitte.....	17
1.3.7	Konfiguration der lokale Eingänge.....	18
2	Beispiel B – 1 WSC 520, 4 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt – KNX	25
2.1	Beschreibung	25
2.2	Systemübersicht.....	25
2.3	Konfiguration	26
2.3.1	Konfiguration der Motorlinien	26
2.3.2	Konfiguration der RWA-Bedienstellen	31
2.3.3	Konfiguration der Rauchabschnitte.....	34
2.3.4	KNX Konfiguration	37
3	Beispiel C – 1 WSC 520, 3 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt und Regensensor	40
3.1	Beschreibung	40
3.2	Systemübersicht.....	40
3.3	Konfiguration	41
3.3.1	Konfiguration der lokalen Ausgänge.....	41
3.3.1.1	Konfiguration des Fehlersignals zur BMZ	41
3.3.2	Konfiguration der lokalen Eingänge.....	42
3.3.2.1	Konfiguration der Regen-Sicherheit.....	42
3.3.2.2	Konfiguration der Rauchmelder	42
4	Beispiel D – 1 WSC 540, 5 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt, Regen, Windrichtung- und Windgeschwindigkeitssensoren. Windrichtungsabhängiger Rauch- und Wärmeabzug.....	43
4.1	Beschreibung	43
4.2	Systemübersicht.....	43
4.3	Konfiguration	44
4.2.1	Konfiguration des CAN Bus.....	44
4.2.2	Konfiguration Rauchabschnitt 1.....	44
4.2.3	Konfiguration eines windrichtungsabhängigen Rauch- und Wärmeabzuges.....	45
4.2.4	Konfiguration der Sensoren der Wetterstation	45
4.3.1.1	Konfiguration der Windrichtung und Windgeschwindigkeitssensoren	45
4.3.1.2	Konfiguration des Regeneingangssignals	45
5	Beispiel E – 2 WSC 540, 4 Motorgruppen in 3 Rauchabschnitten, Konfiguration eines Master-Slave kontrollierten Rauchabschnittes	47
5.1	Beschreibung	47
5.2	Systemübersicht.....	47
5.3	Konfiguration	48
5.3.1	Konfiguration der CAN-Bus	48
5.3.2	Basiskonfiguration	48
5.3.3	Konfiguration eines Rauchbereichs.....	49
5.3.4	Konfiguration einer kontrollierten Rauchabschnittsverbinding	49
5.3.4.1	Konfiguration eines “virtuellen” Slave Rauchabschnittes	49
5.3.4.2	Konfiguration einer kontrollierten Verbindung	49
6	Abkürzungen	50

1 Beispiel A - 1 WSC 520, 4 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt

1.1 Beschreibung

Zur Anwendung kommt eine WSC 520 0ISS. Es werden 4 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt angesteuert.

Es stehen insgesamt 8 Motorlinien für $\pm 24V$ (Standard) Motoren zur Verfügung. 2 Motorlinien werden mit einer Motorgruppe verknüpft.

Alle 4 Motorgruppen sind mit einem Rauchabschnitt verknüpft. Jede Motorgruppe wird über einen Lüftungstaster angesteuert. 2 Lüftungstaster sind mit der RWA-Bedienstelle, und 2 mit den Eingängen des WSA 5IO Moduls verbunden.

Der Rauchabschnitt kann über 2 Rauchmelder, 2 RWA-Bedienstellen oder einem BMZ (GLT) System ausgelöst werden. Die Rauchmelder werden direkt an die RWA-Bedienstellen angeschlossen.

Systemüberblick:

- 1 Rauchabschnitt
- 4 Motorgruppen mit 16 Standardmotoren
 - o Z.B. 12 x WMX 823-3 (1A je Motor) und 4 x WMU 862-1 (2A je Motor).
- 2 RWA-Bedienstellen
- 4 Lüftungstaster
- 2 Rauchmelder

1.2 Systemübersicht

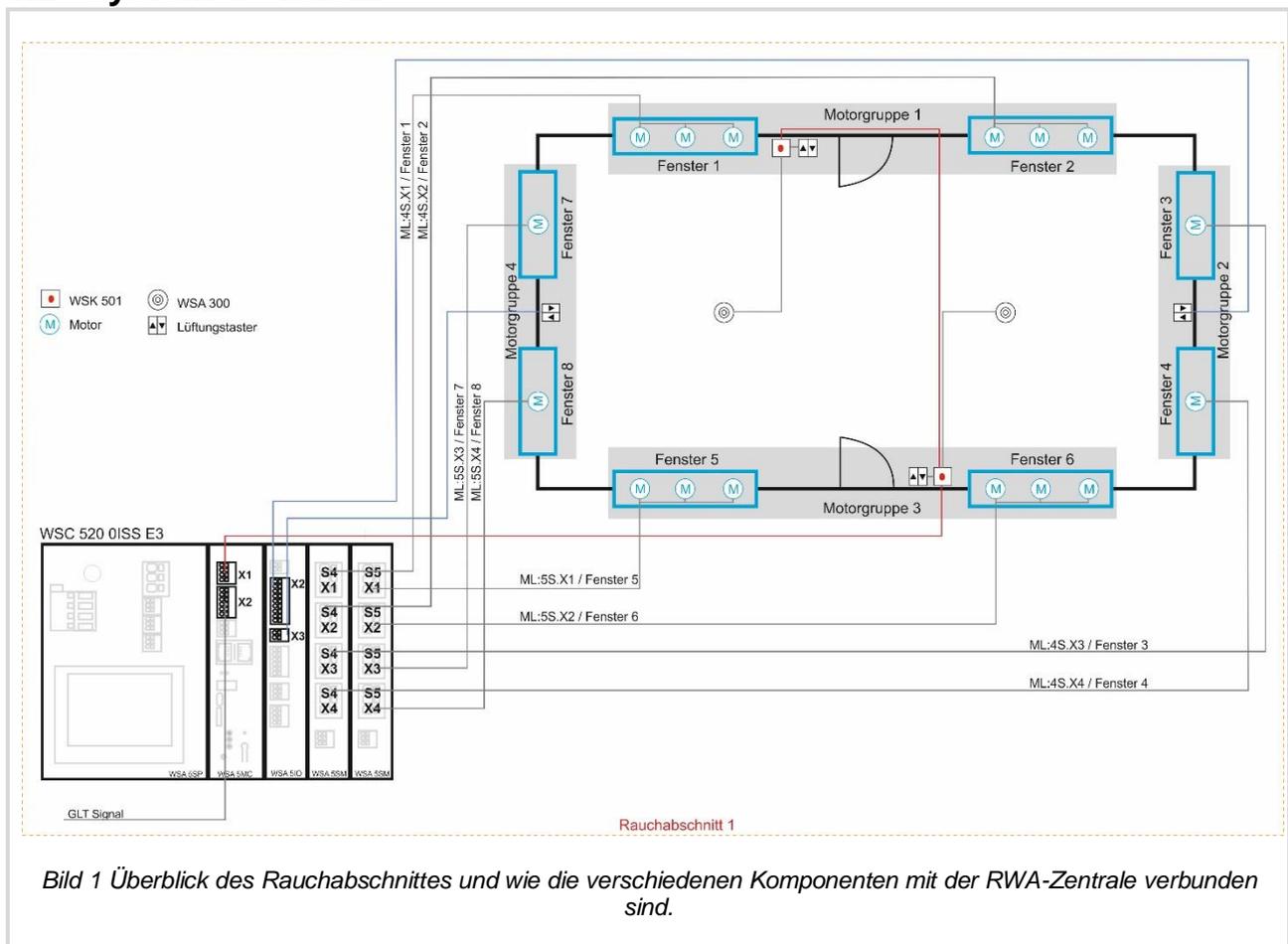
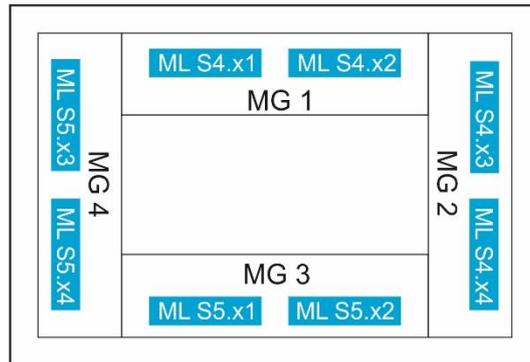


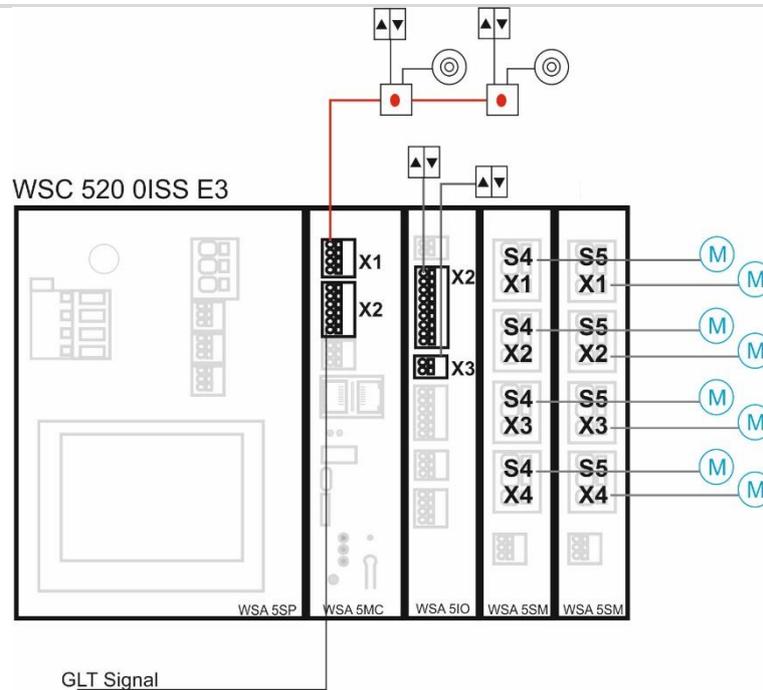
Bild 1 Überblick des Rauchabschnittes und wie die verschiedenen Komponenten mit der RWA-Zentrale verbunden sind.

Rauchabschnitt1



ML = Motorlinie
MG = Motorgruppe

Bild 2 Überblick des Rauchabschnittes, Motorgruppen, Motorlinien und Fenster.



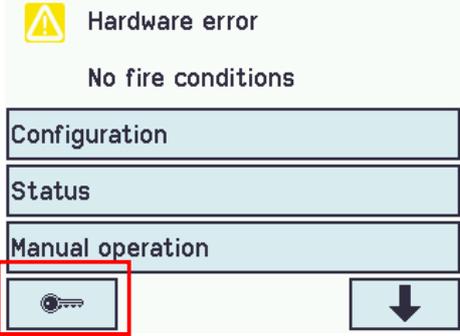
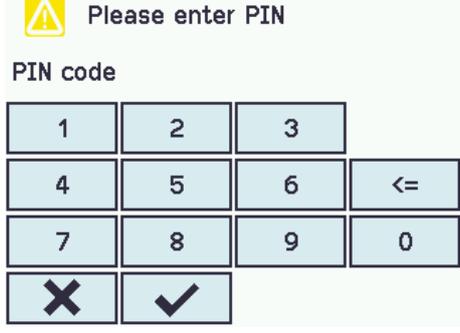
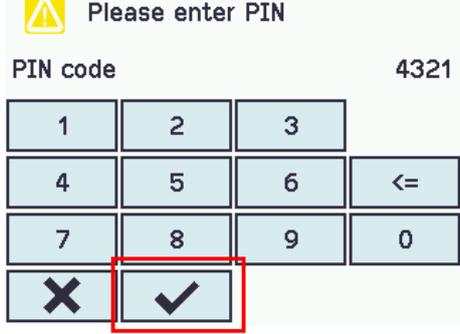
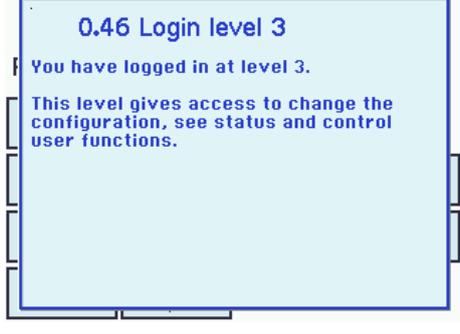
- WSK 501
- WSA 300
- Motor
- Lüftungstaster

Bild 3 Überblick der RWA-Zentrale und wie die verschiedenen Komponenten mit ihr verbunden sind.

1.3 Konfiguration

1.3.1 Einrichtung der FlexiSmoke™

Um die FlexiSmoke™ konfigurieren zu können, müssen Sie sich auf die 3. Ebene einloggen.

	<p>Ein Warnsymbol erscheint für Hardwarefehler. Der Grund hierfür sind angeschlossene Motoren, RWA-Bedienstellen, Rauchmelder und Lüftungstaster die mit der Zentrale zwar verbunden aber noch nicht konfiguriert sind.</p> <p>Betätigen Sie das „Schlüssel“ Feld.</p>
	
	<p>Geben Sie den PIN-Code (4321) für die 3 Ebene ein.</p> <p>In der Ebene 3 können Sie die Konfiguration der RWA-Zentrale vornehmen.</p> <p>Bestätigen Sie den PIN Code mit dem Häkchen.</p>
	<p>Sie erhalten eine Bestätigung auf welcher Ebene Sie jetzt eine Zugriffsberechtigung besitzen.</p>

 Hardware error No fire conditions <div style="border: 2px solid red; padding: 2px;">Configuration</div> Status Manual operation  	Drücken Sie auf das Feld "Configuration" um mit der Konfiguration zu beginnen.
---	--

1.3.2 Spracheinstellung

Die FlexiSmoke™ wird in der Werkseinstellung mit englischem Menütext ausgeliefert. Die Sprache muss daher angepasst werden.

 Configuration Motor line  Motor group Break glass unit  Smoke zone  <div style="border: 2px solid red; padding: 2px;"></div>	Drücken Sie 3 Mal die Pfeiltaste.
 Configuration Configuration files, SD Configuration files, USB <div style="border: 2px solid red; padding: 2px;">System</div>  	Drücken Sie die Taste „System“.
 Configuration, System Language <div style="border: 2px solid red; padding: 2px;">English</div> Backup time stamp 2013-12-18 09:34:47 Unsaved changes Yes Configuration command <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">No command</div>  	Um die unterschiedlichen Sprachmöglichkeiten zu bekommen und um diese ändern zu können drücken Sie auf das Feld „English“

 Configuration, System: Language <input checked="" type="checkbox"/> English <input type="checkbox"/> Danish <input type="checkbox"/> German <input type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> ✓	<p>Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.</p>
 Configuration, System: Language <input type="checkbox"/> English <input type="checkbox"/> Danish <input checked="" type="checkbox"/> German <input type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> ✓	<p>In diesem Beispiel haben wir Deutsch ausgewählt und dieses wird mit einem Häkchen bestätigt.</p>
 Konfiguration, System Sprache <input type="text" value="Deutsch"/> Backup Zeitstempel 2013-12-18 09:34:47 Nicht gespeicherte Änderungen Ja Konfigurationsbefehl <input type="text" value="Kein Befehl"/> <input checked="" type="checkbox"/> ↶ <input type="checkbox"/> ↓	<p>Drücken Sie „Zurück“ um in das vorherige Menü zu gelangen.</p>
 Hardwarefehler Keine RWA Auslösung <input type="text" value="Konfiguration"/> <input type="text" value="Status"/> <input type="text" value="Manueller Betrieb"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ↓	

1.3.3 Konfiguration der Motorlinien

 Konfiguration <input checked="" type="checkbox"/> Motorlinie  <input type="checkbox"/> Motorgruppe <input type="checkbox"/> RWA-Bedienstelle  <input type="text" value="Rauchabschnitt"/> <input checked="" type="checkbox"/> ↶ <input type="checkbox"/> ↓	<p>Drücken Sie das Feld „Motorlinie“ im Untermenü Konfiguration.</p>
---	--

Konfiguration, Motorlinie

Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1
S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1		

Drücken Sie auf die Motorlinie welche konfiguriert werden soll. In diesem Beispiel haben wir die Motorlinie S5:X1 (Steckplatz 5, Motorausgang #1) gewählt.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1

Motortyp ± 24 V Motor

Motorkonfiguration	Nicht eingestellt
Motorgruppe	-

Drücken Sie die Taste „Motorkonfiguration“.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1: Motorkonfiguration

Keine	Ohne Überwachung
3-Adr. Überwachung	2-Adr. Überwachung
Haftmagnet	Haftmagnet, 3-Adr. überwach.
Nicht eingestellt	Druckgas-erzeuger
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Wählen Sie die Art der Leitungsüberwachung aus.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1: Motorkonfiguration

Keine	Ohne Überwachung
3-Adr. Überwachung	2-Adr. Überwachung
Haftmagnet	Haftmagnet, 3-Adr. überwach.
Nicht eingestellt	Druckgas-erzeuger
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

In diesem Beispiel haben wir „Ohne Leitungsüberwachung“ ausgewählt.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1

Motortyp ± 24 V Motor

Motorkonfiguration	Ohne Überwachung
Hubzeit	60 s
Motorgruppe	-

Stellen Sie nun die „Hubzeit“ der Motorlinie ein (Öffnungszeit der Motoren die an der betreffenden Motorlinie angeschlossen sind).

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1:
Hubzeit

Hubzeit

1	2	3	
4	5	6	<=
7	8	9	0
✗	✓		

Geben Sie die Hubzeit in Sekunden ein.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1:
Hubzeit

Hubzeit

1	2	3	
4	5	6	<=
7	8	9	0
✗	✓		

In diesem Beispiel wurde die Hubzeit auf 50 Sekunden eingestellt.

Bitte bestätigen Sie diesen Wert mit dem Häkchen.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1

Motortyp

Motorconfiguration

Hubzeit

Motorgruppe

Verknüpfen Sie die Motorlinie mit einer Motorgruppe und wählen das Feld „-“ aus.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1:
Motorgruppe

- ✓	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13				

Wählen Sie die Motorgruppe aus, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll.

Konfiguration, Motorlinie, S5 X1:
Motorgruppe

-	1 ✓	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13				

In diesem Beispiel ist die Motorlinie nun mit der Motorgruppe 1 verknüpft.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

<p> Konfiguration, Motorlinie, S5 X1</p> <p>Motortyp ±24 V Motor</p> <p>Motorkonfiguration <input type="text" value="Ohne
überwachung"/></p> <p>Hubzeit <input type="text" value="50 s"/></p> <p>Motorgruppe <input type="text" value="1"/></p> <p> </p>	<p>Drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstellungsoptionen zu erhalten.</p>												
<p> Konfiguration, Motorlinie, S5 X1</p> <p>Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit <input type="text" value="30 Min."/></p> <p>Während des Alarms erneute Öffnung <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Folgesteuerungstyp <input type="text" value="Keine"/></p> <p> </p>	<p>Wenn notwendig, ändern Sie den Parameter „Während des Alarms erneute Öffnung“ auf „Ja“.</p> <p>Wenn Sie diesen Parameter auf „Ja“ setzen, wird die Motorlinie wiederholt versuchen die „Max Hub Alarm“ Position zu erreichen, wenn dieses beim ersten Versuch nicht erfolgreich war (VdS Nachtriggerung).</p>												
<p> Konfiguration, Motorlinie, S5 X1: Während des Alarms erneute Öffnung</p> <p><input type="text" value="Nein"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="text" value="Ja"/></p> <p> </p>	<p>In diesem Beispiel ist „Nein“ gewählt.</p> <p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>												
<p> Konfiguration, Motorlinie</p> <table border="1" data-bbox="172 1328 635 1440"> <tr> <td>Alle</td> <td>S4 X1 </td> <td>S4 X2 </td> <td>S4 X3 </td> <td>S4 X4 </td> <td>S5 X1 </td> </tr> <tr> <td>S5 X2 </td> <td>S5 X3 </td> <td>S5 X4 </td> <td>S1 X1 </td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p></p>	Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1	S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1			<p>Die erste Motorlinie ist jetzt konfiguriert und das Warnsymbol der konfigurierten Motorlinie ist verschwunden.</p>
Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1								
S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1										
<p> Konfiguration, Motorlinie</p> <table border="1" data-bbox="172 1686 635 1798"> <tr> <td>Alle</td> <td>S4 X1</td> <td>S4 X2</td> <td>S4 X3</td> <td>S4 X4</td> <td>S5 X1</td> </tr> <tr> <td>S5 X2</td> <td>S5 X3</td> <td>S5 X4</td> <td>S1 X1</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p></p>	Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1	S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1			<p>Konfigurieren Sie nun alle Motorlinien nach dem vorherigen Schema.</p> <p>Bemerkung: Die nicht verwendeten oder nicht belegten Motorlinien müssen ebenfalls konfiguriert werden. Hier wird der Parameter „Motorkonfiguration“ = „Keine“ gesetzt.</p>
Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1								
S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1										

1.3.4 Konfiguration der Motorgruppen

<p> Konfiguration</p> <p>Motorlinie</p> <p>Motorgruppe</p> <p>RWA-Bedienstelle </p> <p>Rauchabschnitt</p> <p> </p>	<p>Drücken Sie auf das Feld „Motorgruppe“.</p>																		
<p> Konfiguration, Motorgruppe</p> <table border="1" data-bbox="172 645 624 808"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p></p>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						<p>Wählen Sie die Motorgruppe aus, welche konfiguriert werden soll.</p>
1	2	3	4	5	6														
7	8	9	10	11	12														
13																			
<p> Konfiguration, Motorgruppe, Nr. 1</p> <p>Steuernen Rauchabschnitt <input type="text" value="-"/></p> <p>Komfort Offene Position <input type="text" value="15%"/></p> <p>Komfortöffnung-schließzeit <input type="text" value="0 s"/></p> <p>Sicher' von Rauchabschnitt verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p> </p>	<p>Verknüpfen Sie die Motorgruppe Nr.1 mit dem Rauchabschnitt.</p> <p>Drücken Sie „Zurück“ um in die Motorgruppenauswahl zu gelangen.</p>																		
<p> Konfiguration, Motorgruppe, Nr. 1: Steuern den Rauchabschnitt</p> <table border="1" data-bbox="172 1350 624 1514"> <tr><td>- <input checked="" type="checkbox"/></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td></tr> <tr><td>12</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p> </p>	- <input checked="" type="checkbox"/>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					<p>Wählen Sie den Rauchabschnitt.</p>
- <input checked="" type="checkbox"/>	1	2	3	4	5														
6	7	8	9	10	11														
12	13																		
<p> Konfiguration, Motorgruppe, Nr. 1: Steuern den Rauchabschnitt</p> <table border="1" data-bbox="172 1709 624 1872"> <tr><td>-</td><td>1 <input checked="" type="checkbox"/></td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td></tr> <tr><td>12</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p> </p>	-	1 <input checked="" type="checkbox"/>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					<p>In diesem Beispiel wurde der Rauchabschnitt 1 ausgewählt.</p> <p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
-	1 <input checked="" type="checkbox"/>	2	3	4	5														
6	7	8	9	10	11														
12	13																		

<p> Konfiguration, Motorgruppe, Nr. 1</p> <p>Steuern den Rauchabschnitt <input type="text" value="1"/></p> <p>Komfort Offene Position <input type="text" value="15%"/></p> <p>Komfortöffnung-schließzeit <input type="text" value="0 s"/></p> <p>Sicher' von Rauchabschnitt verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p> </p>																			
<p> Konfiguration, Motorgruppe</p> <table border="1" data-bbox="172 607 622 770"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p></p>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						<p>Verknüpfen Sie nun alle 4 Motorgruppen mit dem Rauchabschnitt 1 nach dem vorherigen Schema.</p> <p>Drücken Sie „Zurück“ um wieder in das Hauptmenu zu gelangen.</p>
1	2	3	4	5	6														
7	8	9	10	11	12														
13																			

1.3.5 Konfiguration der RWA-Bedienstellen

<p> Konfiguration</p> <p>Motorlinie <input type="text"/></p> <p>Motorgruppe <input type="text"/></p> <p>RWA-Bedienstelle </p> <p>Rauchabschnitt <input type="text"/></p> <p> </p>	<p>Wählen Sie das Feld „RWA-Bedienstelle“ aus.</p>
<p> Konfiguration, RWA-Bedienstelle</p> <p>Alle  <input type="text" value="1"/>  <input type="text" value="2"/> </p> <p></p>	<p>Wählen Sie das Feld "Alle".</p>
<p> Konfiguration, RWA-Bedienstelle</p> <p>Ringbus ist geschlossen <input type="text" value="Ja"/></p> <p></p>	<p>Diese Konfiguration bezieht sich auf alle RWA-Bedienstellen und gibt an, ob alle RWA-Bedienstellen untereinander in einem Ringbus verkabelt sind oder nicht.</p>

<p> Konfiguration, RWA-Bedienstelle: Ringbus ist geschlossen</p> <p>Nein Ja <input checked="" type="checkbox"/></p> <p> </p>	<p>In diesem Beispiel ist es keine Ringbus Verdrahtung, sondern als Stichverkabelung ausgeführt.</p>
<p> Konfiguration, RWA-Bedienstelle: Ringbus ist geschlossen</p> <p>Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p> </p>	<p>Wählen Sie das Feld „Nein“ aus und bestätigen dieses mit dem Häkchen.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle Ringbus ist geschlossen</p> <p>Nein</p> <p></p>	<p>Drücken Sie „Zurück“ um in das vorherige Menü zu gelangen.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle</p> <p>Alle 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/></p> <p></p>	<p>Wählen Sie nun die RWA-Bedienstelle 1 zur weiteren Konfiguration aus.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Seriennummer 1027</p> <p>Zugewiesener Rauchabschnitt - <input type="checkbox"/></p> <p>Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen Ja</p> <p>Lüftungs- Motorgruppe -</p> <p> </p>	<p>Die einzigartige Seriennummer der gewählten RWA-Bedienstelle wird gezeigt.</p> <p>Verknüpfen Sie die RWA-Bedienstelle 1 mit dem Rauchabschnitt.</p>

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1:
Zugewiesener Rauchabschnitt

- <input checked="" type="checkbox"/>	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13				

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1:
Zugewiesener Rauchabschnitt

- <input checked="" type="checkbox"/>	1 <input checked="" type="checkbox"/>	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13				

Drücken Sie 1 um die RWA-Bedienstelle 1 mit dem Rauchabschnitt 1 zu verknüpfen.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1

Seriennummer 1027

Zugewiesener Rauchabschnitt

Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen

Lüftungs- Motorgruppe

Wählen Sie den Parameter „Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen“ aus.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1:
Lüftungseingänge im Rauchabschnitt

In diesem Beispiel werden keine Lüftungseingänge mit dem Rauchabschnitt verknüpft.

Wir möchten nicht alle Motorgruppen, die mit diesem Rauchabschnitt verknüpft sind, durch diesen Lüftungseingang steuern.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1:
Lüftungseingänge im Rauchabschnitt

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Seriennummer 1027</p> <p>Zugewiesener Rauchabschnitt <input type="text" value="1"/></p> <p>Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Lüftungs- Motorgruppe <input type="text" value="-"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↓"/></p>	<p>Wählen Sie die Motorgruppen aus die durch diesen Lüftungstaster angesteuert werden sollen.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Lüftungs- Motorgruppe</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1</td> <td><input type="checkbox"/> 2</td> <td><input type="checkbox"/> 3</td> <td><input type="checkbox"/> 4</td> <td><input type="checkbox"/> 5</td> <td><input type="checkbox"/> 6</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 7</td> <td><input type="checkbox"/> 8</td> <td><input type="checkbox"/> 9</td> <td><input type="checkbox"/> 10</td> <td><input type="checkbox"/> 11</td> <td><input type="checkbox"/> 12</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 13</td> <td colspan="5"></td> </tr> </table> <p><input type="button" value="✕"/> <input checked="" type="button" value="✓"/></p>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 13						<p>In diesem Beispiel ist die Motorgruppe 1 mit dem Lüftungseingang verknüpft.</p> <p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6														
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12														
<input type="checkbox"/> 13																			
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Seriennummer 1027</p> <p>Zugewiesener Rauchabschnitt <input type="text" value="1"/></p> <p>Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Lüftungs- Motorgruppe <input type="text" value="1"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input checked="" type="button" value="↓"/></p>	<p>Drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstellungsoptionen zu erhalten.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt <input type="text" value="Nicht verwendet"/></p> <p>RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Diese RWA-Bedienstelle löschen <input type="text" value="Nein"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>	<p>Setzen Sie den "Bedienst. + Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt" auf „Selber Rauchabschnitt“. Das bedeutet dass der Rauchmelder sowie die Auslösetaste in der RWA-Bedienstelle den Alarm im gleichen Rauchabschnitt aktivieren.</p> <p>In unserem Beispiel gibt es nur einen Rauchabschnitt.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Bedienst.+Rauchmelder ist ein</p> <p>Nicht verwendet <input checked="" type="checkbox"/> Selber Rauchabschnitt</p> <p>Anderer Rauchabschnitt <input type="text"/></p> <p><input type="button" value="✕"/> <input checked="" type="button" value="✓"/></p>	<p>In diesem Beispiel sind die Rauchmelder und RWA-Bedienstellen im selben Rauchabschnitt.</p>																		

<p> <input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Bedienst.+Rauchmelder ist ein </p> <p> <input type="radio"/> Nicht verwendet <input checked="" type="radio"/> Selber Rauchabschnitt </p> <p> <input type="radio"/> Anderer Rauchabschnitt </p> <p> <input type="button" value="X"/> <input checked="" type="button" value="✓"/> </p>	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen</p>
<p> <input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1 </p> <p> Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt <input type="radio"/> Selber Rauchabschnitt </p> <p> RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung <input type="radio"/> Nein </p> <p> Diese RWA-Bedienstelle löschen <input type="radio"/> Nein </p> <p> <input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/> </p>	<p>Wenn Sie wissen möchten, welches die RWA-Bedienstelle 1 physikalisch ist, besteht die Möglichkeit den RWA-Taster über ein Signalton zu orten. Betätigen Sie hierzu das Feld „RWA-Bedienstelle piept 1min. zur Lokalisierung“.</p>
<p> <input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokal </p> <p> <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja </p> <p> <input type="button" value="X"/> <input checked="" type="button" value="✓"/> </p>	<p>Drücken sie „Ja“ um das Signal zu aktivieren.</p>
<p> <input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokal </p> <p> <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja </p> <p> <input type="button" value="X"/> <input checked="" type="button" value="✓"/> </p>	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
<p> <input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle </p> <p> <input type="radio"/> Alle <input type="radio"/> 1 <input checked="" type="radio"/> 2 </p> <p> <input type="button" value="↶"/> </p>	<p>Konfigurieren Sie nun die RWA-Bedienstelle 2 nach dem vorherigen Schema.</p>

1.3.6 Konfiguration der Rauchabschnitte

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration</p> <p>Motorlinie</p> <p>Motorgruppe</p> <p>RWA-Bedienstelle</p> <p>Rauchabschnitt</p> <p> </p>	<p>Zur Konfiguration des Rauchabschnittes wählen Sie das Feld „Rauchabschnitt“ aus.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt</p> <table border="1" data-bbox="172 645 624 808"> <tr><td>Alle</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td></tr> <tr><td>12</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p></p>	Alle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					<p>Wählen Sie den Rauchabschnitt der konfiguriert werden soll.</p>
Alle	1	2	3	4	5														
6	7	8	9	10	11														
12	13																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1</p> <p>Reset höhere Priorität – RWA-Bedienst. (Linie A)</p> <p>Summer während des Alarms aktiv</p> <p>Kontrollierter Rauchabschnitt</p> <p>Fehler erzeugt RWA Auslösung</p> <p> </p>	<p>Die RWA-Bedienstellen besitzen einen Piezosummer der bei RWA-Auslösung oder Störung ein Signalton erzeugt.</p> <p>Dieser Ton kann über den Parameter „Summer während des Alarms aktiv“ ein oder ausgeschaltet werden.</p> <p>Setzen Sie den „Summer während des Alarms aktiv“ wenn dieses gewünscht wird.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1: Summer während des Alarms aktiv</p> <p>Nein Ja <input checked="" type="checkbox"/></p> <p> </p>																			
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1: Summer während des Alarms aktiv</p> <p>Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p> </p>	<p>In diesem Beispiel ist „Nein“ ausgewählt.</p> <p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>																		

<input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1	
Reset höhere Priorität – RWA-Bedienst. (Linie A)	<input type="button" value="Nein"/>
Summer während des Alarms aktiv	<input type="button" value="Nein"/>
Kontrollierter Rauchabschnitt	<input type="button" value="-"/>
Fehler erzeugt RWA Auslösung	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="↶"/>	<input type="button" value="⬇"/>

Ändern Sie den Parameter „Fehler erzeugt RWA Auslösung“ wenn notwendig.

Wenn Sie „Ja“ auswählen wird bei einer Störung eine RWA-Auslösung des jeweiligen Rauchabschnittes erfolgen.

Hinweis:
Setzen Sie diesen Parameter erst auf „Ja“, wenn die RWA-Zentrale nach der Konfiguration keine Fehler mehr anzeigt!

1.3.7 Konfiguration der lokale Eingänge

<input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration	
Motorlinie	
Motorgruppe	
RWA-Bedienstelle	
Rauchabschnitt	
<input type="button" value="↶"/>	<input type="button" value="⬇"/>

Um die lokalen Eingänge zu konfigurieren drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstelloptionen zu erhalten.

<input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration	
Lokale Eingänge	
Lokale Ausgänge	
Typ Wetterstation	
CAN-Bus	
<input type="button" value="↶"/>	<input type="button" value="⬆"/>

Betätigen Sie das Feld „Lokale Eingänge“.

<input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Lokale Eingänge					
S3 X1	S3 X2.1	S3 X2.2	S3 X2.4	S3 X2.5	S3 X2.7
S3 X2.8	S3 X3	S4 X5.1	S4 X5.2	S5 X5.1	S5 X5.2
S1 X2.1	S1 X2.2				
<input type="button" value="↶"/>					

Wählen Sie den Eingang S1:X2.1 (Steckplatz 1, Eingang X2.1) um den Eingang zu konfigurieren, der das Signal von dem GLT-System oder der BMZ empfangen soll.

In diesem Beispiel haben wir Eingang S1:X2.1 gewählt, aber jeder der lokalen Eingänge auf dem Input-/Output Modul (WSA 5IO), dem Stromversorgungsmodul (WSA 5PS) oder dem Motormodul (z.B. WSA 5SM) kann hierfür verwendet werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Lokale Eingänge, S1 X2.1	
Eingangstyp	Binär
Rauchabschnittsteuerung	<input type="button" value="-"/>
Motorgruppensteuerung	<input type="button" value="-"/>
Aktiver Status	<input type="button" value="Ein"/>
<input type="button" value="↶"/>	<input type="button" value="⬇"/>

Wählen das Feld „Rauchabschnittsteuerung“ aus.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1
X2.1: Rauchabschnittsteuerung

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13					

Wählen Sie nun den Rauchabschnitt aus, der mit dem lokalen Eingang verknüpft werden soll.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1
X2.1: Rauchabschnittsteuerung

1 <input checked="" type="checkbox"/>	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13					

In diesem Beispiel wird Rauchabschnitt 1 ausgewählt.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1
X2.1

Eingangstyp Binär

Rauchabschnittsteuerung	1
Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten	-
Aktiver Status	Ein

Wählen Sie das Feld „Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten“ aus.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1
X2.1: Funktion in gesteuerten

-	Linie A	Linie B	Reset
Linie C	Linie D	Linie E	Linie F
Lüftung stopp	Lüftung öffnen	Lüftung schliessen	Lüftung Sicherheit

Wählen Sie die Funktion Linie A bis Linie F. Diese stellen die Alarmaktivierung mit unterschiedlichen Prioritäten da.

Linie A hat die höchste Priorität und muss nach einer Auslösung wieder zurückgesetzt werden (Not-Zu)!

Bei alle anderen Linien wird der Alarm nur aktiviert während das Signal aktiv ist. Der Alarm ist wieder zurückgesetzt, wenn das Auslösesignal nicht mehr aktiv ist. Eine Rücksetzung ist nicht erforderlich.

Eine ausführliche Beschreibung der unterschiedlichen Linien finden Sie unter der Anleitung „FlexiSmoke™ WSC 520 / 540 / 560 Anleitung“ Sektion 13.5 „Rauchabschnitt“.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1 X2.1: Funktion in gesteuerten

-	Linie A	Linie B	Reset
Linie C	Linie D	Linie E	Linie F
Lüftung stopp	Lüftung öffnen	Lüftung schliessen	Lüftung Sicherheit

In diesem Beispiel ist die "Linie B" ausgewählt. Andere Prioritäten können ebenfalls ausgewählt werden, z.B. „Linie A“.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1 X2.1

Eingangstyp Binär

Rauchabschnittsteuerung

Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten

Aktiver Status

Wählen Sie das Feld "Aktiver Status" aus.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S1 X2.1: Aktiver Status

In diesem Beispiel ist „Ein“ ausgewählt. Dieses bedeutet, dass das Eingangssignal am Kontakt ein Schließer sein muss.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, Lokale Eingänge

S3 X1	S3 X2.1	S3 X2.2	S3 X2.4	S3 X2.5	S3 X2.7
S3 X2.8	S3 X3	S4 X5.1	S4 X5.2	S5 X5.1	S5 X5.2
S1 X2.1	S1 X2.2				

Wählen Sie den Eingang S3:X2.1 (Steckplatz 3, Eingang X2.1) um das Lüftungssignal (Öffnen / Schließen) mit der Motorgruppe 3 zu verbinden.

Hinweis: Die Motorgruppe 1 und 2 werden durch Taster angesteuert, die mit den 2 RWA-Bedienstellen verbunden sind.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.1

Eingangstyp Binär

Rauchabschnittsteuerung

Motorgruppensteuerung

Aktiver Status

Wählen Sie das Feld „Motorgruppensteuerung“ aus.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3
 X2.1: Motorgruppensteuerung

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13					

Wählen Sie die Motorgruppe aus, welche mit dem Lüftungseingang S3:X2.1 verknüpft werden soll.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3
 X2.1: Motorgruppensteuerung

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13					

In diesem Beispiel ist die Motorgruppe 2 ausgewählt.

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3
 X2.1

Eingangstyp Binär

Motorgruppensteuerung 2

Funktion zur Steuerung der Motorgruppen -

Funktion: Kurzzeitiger Ausgang -

Wählen Sie das Feld „Funktion zur Steuerung der Motorgruppe“ aus. Diese Funktion wird auf alle Motorlinien der Motorgruppe angewendet, wenn den Eingang aktiviert wird.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3
 X2.1: Funktion zur Steuerung der

-	Öffnen
Schließen	Stopp
Sicherheit	Komfort Öffnen

Wählen Sie „Öffnen“.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3
 X2.1: Funktion zur Steuerung der

-	Öffnen
Schließen	Stopp
Sicherheit	Komfort Öffnen

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

<p>✓ Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.1</p> <p>Eingangstyp Binär</p> <p>Motorgruppensteuerung 2</p> <p>Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Öffnen</p> <p>Stopp wenn deaktiviert Nein</p> <p> </p>	<p>Wenn Sie den „Stopp wenn deaktiviert“ Parameter auf „Ja“ setzen, arbeitet der Taster im „Totmann Betrieb“.</p> <p>In diesem Beispiel haben wir uns nicht (=Nein) für diese Funktion entschieden, d.h. der Tastereingang arbeitet im Automatik Betrieb (Mit Selbsthaltung)</p> <p>Drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstelloptionen zu erhalten.</p>						
<p>✓ Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.1</p> <p>Funktion: Kurzzeitiger Ausgang -</p> <p>Aktiver Status Ein</p> <p>Grenzwert Einstellung Kontakt</p> <p> </p>	<p>Betätigen Sie das Feld „Funktion: Kurzzeitiger Ausgang“ um die Funktion zu wählen die für alle Motorlinien der Motorgruppe gelten wird, wenn der Eingang kurzzeitig aktiviert wird (Standard weniger als 400ms), z.B. einen Stopp Befehl im o.g. Automatik Betrieb.</p> <p>Wenn keine Funktion ausgewählt ist, wird die Funktion die unter „Funktion zur Steuerung der Motorgruppe“ eingestellt ist, ausgeführt. Dieses ist unabhängig davon wie lange der Eingang aktiviert ist.</p>						
<p>✓ Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.1: Funktion: Kurzzeitiger Ausgang</p> <table border="1" data-bbox="172 981 625 1142"> <tr><td>-</td><td>Öffnen</td></tr> <tr><td>Schließen</td><td>Stopp</td></tr> <tr><td>Sicherheit</td><td>Komfort Öffnen</td></tr> </table> <p> </p>	-	Öffnen	Schließen	Stopp	Sicherheit	Komfort Öffnen	<p>Wählen Sie das Feld “Stopp” aus.</p>
-	Öffnen						
Schließen	Stopp						
Sicherheit	Komfort Öffnen						
<p>✓ Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.1: Funktion: Kurzzeitiger Ausgang</p> <table border="1" data-bbox="172 1339 625 1500"> <tr><td>-</td><td>Öffnen</td></tr> <tr><td>Schließen</td><td>Stopp</td></tr> <tr><td>Sicherheit</td><td>Komfort Öffnen</td></tr> </table> <p> </p>	-	Öffnen	Schließen	Stopp	Sicherheit	Komfort Öffnen	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
-	Öffnen						
Schließen	Stopp						
Sicherheit	Komfort Öffnen						
<p>✓ Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.1</p> <p>Aktiver Status Ein</p> <p>Grenzwert Einstellung Kontakt</p> <p> </p>	<p>Drücken Sie das Feld „Zurück“.</p>						

Konfiguration, Lokale Eingänge

S3 X1	S3 X2.1	S3 X2.2	S3 X2.4	S3 X2.5	S3 X2.7
S3 X2.8	S3 X3	S4 X5.1	S4 X5.2	S5 X5.1	S5 X5.2
S1 X2.1	S1 X2.2				

Wählen Sie den Eingang S3:X2.2 (Steckplatz 3, Eingang X2.2) aus, um das Lüftungssignal (Öffnen / Schließen) mit der Motorgruppe 2 zu verbinden.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2

Eingangstyp Binär

Rauchabschnittsteuerung

Motorgruppensteuerung

Aktiver Status

Wiederholen Sie die Schritte die Sie gerade für S3:X2.1 durchgeführt haben für die weiteren Eingänge.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2: Motorgruppensteuerung

1	2 <input checked="" type="checkbox"/>	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13					

Drücken Sie das Feld „Funktion zu Steuerung der Motorgruppe“. Diese Funktion wird auf alle Motorlinien der Motorgruppe angewendet, wenn den Eingang aktiviert wird.

Hier wählen sie dieses Mal „Schließen“ statt „Öffnen“ aus.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2: Funktion zur Steuerung der

-	Öffnen
Schließen	Stopp
Sicherheit	Komfort Öffnen

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2: Funktion zur Steuerung der

-	Öffnen
Schließen	Stopp
Sicherheit	Komfort Öffnen

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2</p> <p>Eingangstyp Binär</p> <p>Motorgruppensteuerung 2</p> <p>Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Schließen</p> <p>Stopp wenn deaktiviert Nein</p> <p> </p>	<p>Drücken Sie die Pfeiltaste um zu weiteren Einstellungsoptionen zu gelangen.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2</p> <p>Funktion: Kurzzeitiger Ausgang -</p> <p>Aktiver Status Ein</p> <p>Grenzwert Einstellung Kontakt</p> <p> </p>	<p>Betätigen Sie das Feld „Funktion: Kurzzeitiger Ausgang“ um die Funktion zu wählen, die für alle Motorlinien der Motorgruppe gelten wird, wenn der Eingang kurzzeitig aktiviert wird (Standard weniger als 400ms), z.B. einen Stopp Befehl im o.g. Automatik Betrieb.</p> <p>Wenn keine Funktion ausgewählt ist, wird die Funktion die unter „Funktion zur Steuerung der Motorgruppe“ eingestellt ist, ausgeführt. Dieses ist unabhängig davon wie lange der Eingang aktiviert ist.</p> <p>Wählen Sie das Feld „Stopp“ aus und bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Lokale Eingänge, S3 X2.2</p> <p>Aktiver Status Ein</p> <p>Grenzwert Einstellung Kontakt</p> <p> </p>	<p>Drücken Sie auf das Feld „Zurück“.</p>																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Lokale Eingänge</p> <table border="1" data-bbox="172 1393 625 1563"> <tr> <td>S3 X1</td> <td>S3 X2.1</td> <td>S3 X2.2</td> <td>S3 X2.4</td> <td>S3 X2.5</td> <td>S3 X2.7</td> </tr> <tr> <td>S3 X2.8</td> <td>S3 X3</td> <td>S4 X5.1</td> <td>S4 X5.2</td> <td>S5 X5.1</td> <td>S5 X5.2</td> </tr> <tr> <td>S1 X2.1</td> <td>S1 X2.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p></p>	S3 X1	S3 X2.1	S3 X2.2	S3 X2.4	S3 X2.5	S3 X2.7	S3 X2.8	S3 X3	S4 X5.1	S4 X5.2	S5 X5.1	S5 X5.2	S1 X2.1	S1 X2.2					<p>Um die Eingänge S3:X2.4 und X2.5 (Steckplatz 3, Eingang X2.4 und X2.5) zu konfigurieren, und mit Motorgruppe 4 zu verknüpfen, wiederholen Sie die Schritte.</p>
S3 X1	S3 X2.1	S3 X2.2	S3 X2.4	S3 X2.5	S3 X2.7														
S3 X2.8	S3 X3	S4 X5.1	S4 X5.2	S5 X5.1	S5 X5.2														
S1 X2.1	S1 X2.2																		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration</p> <p>Lokale Eingänge</p> <p>Lokale Ausgänge</p> <p>Typ Wetterstation</p> <p>CAN-Bus</p> <p>  </p>	<p>Die RWA-Zentrale ist jetzt entsprechend unserem Beispiel Projekt konfiguriert und bereit für die Inbetriebnahme.</p>																		

2 Beispiel B – 1 WSC 520, 4 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt – KNX

2.1 Beschreibung

Zur Anwendung kommt eine WSC 520 KIMM. Es werden 4 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt angesteuert.

Es stehen insgesamt 8 MotorLink® Motorlinien zur Verfügung. 2 Motorlinien werden mit einer Motorgruppe verknüpft.

Alle 4 Motorgruppen sind mit einem Rauchabschnitt verknüpft. Jede Motorgruppe wird über einen KNX-Lüftungstaster angesteuert.

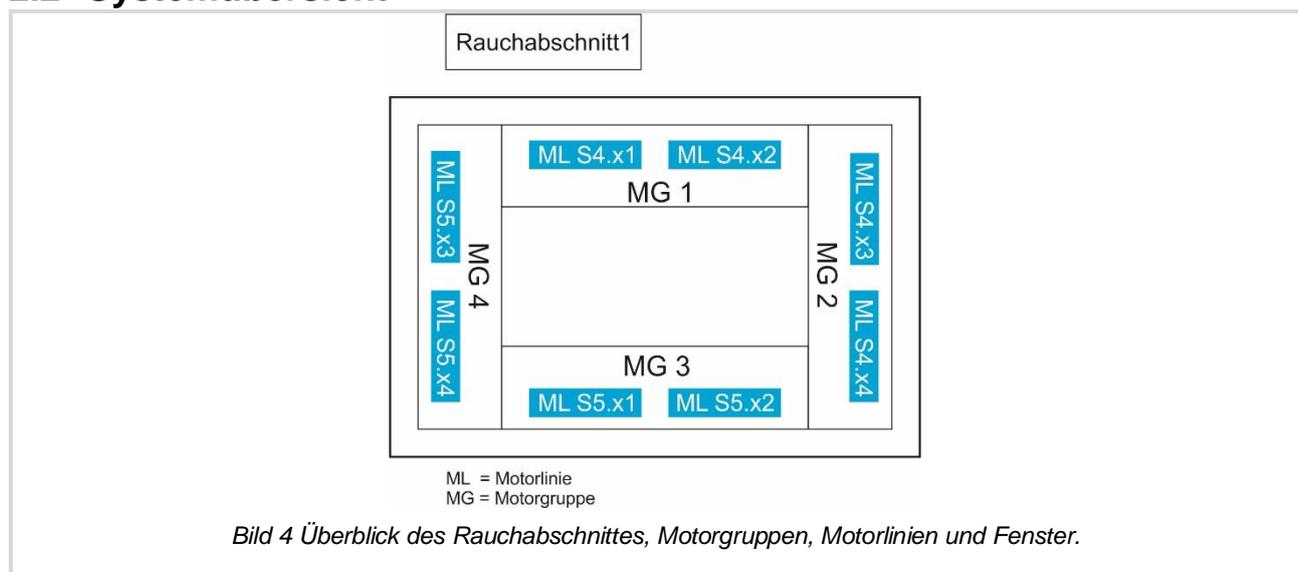
Der Rauchabschnitt kann über 2 Rauchmelder, 2 RWA-Bedienstellen oder einem BMZ (GLT) System ausgelöst werden. Die Rauchmelder werden direkt an die RWA-Bedienstellen angeschlossen.

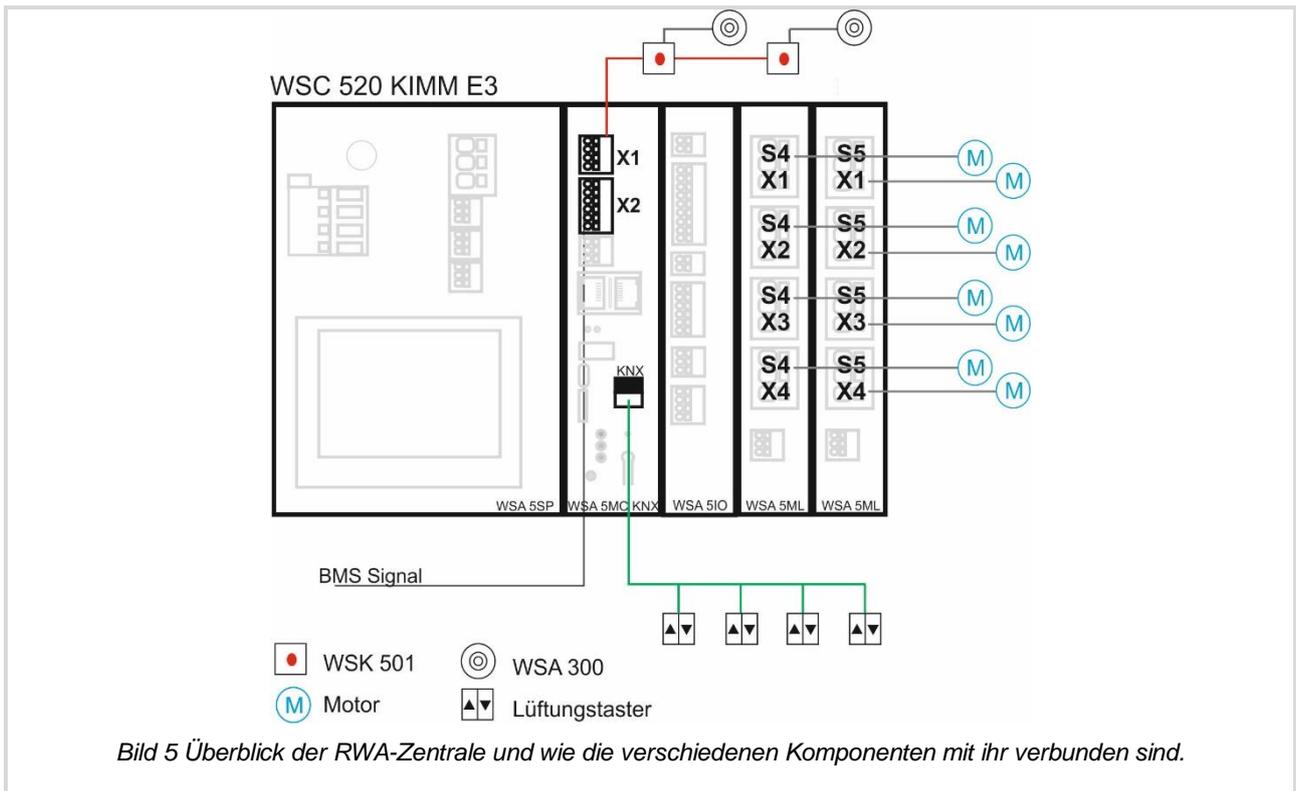
Systemüberblick:

- 1 Rauchabschnitt
- 4 Motorgruppen mit 16 MotorLink® Motoren
 - o Z.B. 12 x WMX 823-3 (1A je Motor) und 4 x WMU 862-1 (2A je Motor).
- 2 RWA-Bedienstellen
- 4 Lüftungstaster die über den KNX-Bus verbunden sind.
- 2 Rauchmelder

Siehe Beispiel A für Raum/Gebäude unter Pkt. 1.2 Systemüberblick.

2.2 Systemübersicht





2.3 Konfiguration

Siehe Beispiel A bezüglich der Konfigurationsebene, der Spracheinstellung sowie der Konfiguration der Motorgruppen, lokalen Eingänge und Alarmsignale des GLT-Systems.

2.3.1 Konfiguration der Motorlinien

<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc;"> ▲ Hardwarefehler Keine RWA Auslösung </div> <div style="border: 2px solid red; padding: 2px; margin-top: 2px;"> Konfiguration </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; margin-top: 2px;"> Status </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; margin-top: 2px;"> Manueller Betrieb </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 2px;"> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc;"> ⌨ </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc;"> ↓ </div> </div>	<p>Drücken Sie das Feld „Konfiguration“ um die Konfiguration zu beginnen.</p>
<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc;"> ▲ Konfiguration </div> <div style="border: 2px solid red; padding: 2px; margin-top: 2px;"> Motorlinie ▲ </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; margin-top: 2px;"> Motorgruppe </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; margin-top: 2px;"> RWA-Bedienstelle ▲ </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; margin-top: 2px;"> Rauchabschnitt </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 2px;"> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc;"> ↶ </div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc;"> ↓ </div> </div>	<p>Drücken Sie das Feld „Motorlinie“.</p>

Konfiguration, Motorlinie

Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1
S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1		

Drücken Sie auf die Motorlinie welche konfiguriert werden soll
In diesem Beispiel ist S4.X1 (Steckplatz 4, Motorausgang #1) grün weil ein Motor verbunden, und dieser geschlossen ist.

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1

MotorLink™	
Erwartete Anzahl an Motoren	Nicht eingestellt
Motorgruppe	-

Drücken Sie das Feld „Erwartete Anzahl an Motoren“.

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Erwartete Anzahl an Motoren

Keine	1	2	3
4	Haftmagnet	Nicht eingestellt	

Auto. Detek.

Wählen Sie die Anzahl der an der Motorlinie angeschlossenen Motoren aus und bestätigen dieses mit dem Häkchen.

Die FlexiSmoke™ wird die im Menü eingestellte Anzahl an Motoren, mit denen die an der MotorLink® Karte angeschlossenen Motoren vergleichen. Wenn die beiden Werte identisch sind, übernimmt die FlexiSmoke™ den Wert des Parameters in das Feld „Erwartete Anzahl an Motoren“. Wenn eine Unstimmigkeit zwischen den gefundenen und der eingestellten Anzahl an Motoren festgestellt ist, wird die FlexiSmoke™ „Anzahl gefundener Motoren“ zeigen. Dies ist ein Fehlerzustand der behoben werden muss. Das Problem liegt oft in der Verkabelung zwischen der FlexiSmoke™ und den Motoren.

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Erwartete Anzahl an Motoren

Keine	1	2	3
4	Haftmagnet	Nicht eingestellt	

Auto. Detek.

Bemerkung; Wenn die FlexiSmoke™ keine angeschlossenen Motoren an dem Motorausgang entdecken kann, wird die Zentrale den Parameter auf „Keine“ setzen und keine Fehlermeldung mehr anzeigen.

<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1</p> <p>Motortyp MotorLink™</p> <p>Erwartete Anzahl an Motoren <input type="text" value="1"/></p> <p>Motorgruppe <input type="text" value="-"/></p> <p>Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren <input type="text" value="Keine"/></p> <p> </p>	<p>Wählen Sie die „Motorgruppe“ aus, um die Motorlinie mit einer Motorgruppe zu verknüpfen.</p>																		
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Motorgruppe</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>-</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td></tr> <tr><td>12</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p> </p>	-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
-	1	2	3	4	5														
6	7	8	9	10	11														
12	13																		
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Motorgruppe</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>-</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td></tr> <tr><td>12</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p> </p>	-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					<p>Wählen Sie die entsprechende Motorgruppe und bestätigen diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
-	1	2	3	4	5														
6	7	8	9	10	11														
12	13																		
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1</p> <p>Motortyp MotorLink™</p> <p>Erwartete Anzahl an Motoren <input type="text" value="1"/></p> <p>Motorgruppe <input type="text" value="1"/></p> <p>Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren <input type="text" value="Keine"/></p> <p> </p>	<p>Setzen Sie die „Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren“ auf „Keine“ und bestätigen dieses ebenfalls mit dem Häkchen.</p> <p>Um z.B. die Geschwindigkeit ändern zu können drücken Sie die „Pfeiltaste nach unten“.</p>																		
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1</p> <p>Manuelle Geschwindigkeit <input type="text" value="75%"/></p> <p>Auto.-Geschwindigkeit <input type="text" value="30%"/></p> <p>Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit <input type="text" value="30 Min."/></p> <p>Während des Alarms erneute Öffnung <input type="text" value="Nein"/></p> <p>  </p>	<p>Wenn notwendig ändern Sie die manuelle oder automatische Geschwindigkeit.</p> <p>Je schneller die Motoren laufen umso lauter sind diese. WindowMaster empfiehlt die Motoren im Automatikbetrieb auf 30% Geschwindigkeit einzustellen. Dadurch werden die Geräusche auf ein Minimum reduziert.</p>																		

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Manuelle Geschwindigkeit

Manuelle Geschwindigkeit **75%**

+1	+10	Max.
-1	-10	Min.

In diesem Beispiel wird die manuelle Geschwindigkeit (Handbedienung) mit dem drücken der Felder „+1“ und „+10“ von 75% auf 90% Geschwindigkeit erhöht.

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Manuelle Geschwindigkeit

Manuelle Geschwindigkeit **90%**

+1	+10	Max.
-1	-10	Min.

Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein und bestätigen die Eingabe mit dem Häkchen.

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1

Manuelle Geschwindigkeit **90%**

Auto.-Geschwindigkeit **30%**

Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit **30 Min.**

Während des Alarms erneute Öffnung **Nein**

Wenn notwendig ändern Sie die „Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit“.

Nach einem Handbefehl (z.B. Lüftungstaster) werden für den eingestellten Zeitraum (Standard 30 min) Automatik Befehle z.B. vom NV Comfort® über KNX von der FlexiSmoke™ ignoriert. Der Handbefehl wird in diesem Zeitraum nicht von der Lüftungsregelung übersteuert.

Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Man. Betrieb - Auto. Abschaltzeit

Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit **30 Min.**

1	2	3	
4	5	6	<=
7	8	9	0

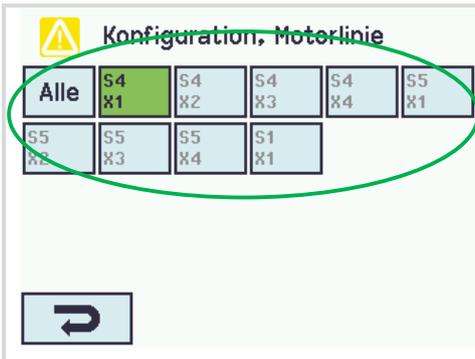
Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Man. Betrieb - Auto. Abschaltzeit

Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit **25 Min.**

1	2	3	
4	5	6	<=
7	8	9	0

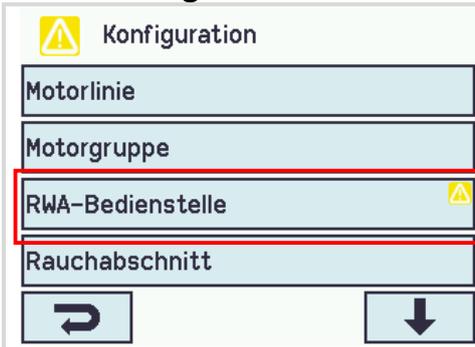
In diesem Beispiel wurde die „Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit“ von 30 Minuten auf 25 Minuten geändert und mit dem Häkchen bestätigt.

<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1</p> <p>Manuelle Geschwindigkeit <input type="text" value="90%"/></p> <p>Auto.-Geschwindigkeit <input type="text" value="30%"/></p> <p>Man. Betrieb – Auto. Abschaltzeit <input type="text" value="25 Min."/></p> <p>Während des Alarms erneute Öffnung <input type="text" value="Nein"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/></p>	<p>Drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstellungsoptionen zu erhalten.</p>												
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1</p> <p><input type="text" value="255"/> Max. unerwarteter Überströme</p> <p><input type="text" value="0"/> Max. unerwarteter Überströme (Motor)</p> <p><input type="text" value="Keine"/> Folgesteuerungstyp</p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>	<p>Die „Max. unerwarteter Überströme“ sollten auf „0“ gesetzt werden, nachdem die Motoren der Motorlinie bei geschlossenem Fenster ihren Nullpunkt erhalten haben.</p> <p>Sobald die Motorlinie 5 Mal geschlossen wurde, wird die Abschaltposition als neuen Nullpunkt übernommen. Wenn der Parameter auf 0 eingestellt wurde, werden die Motoren zukünftig keinen neuen Nullpunkt mehr annehmen und eine Fehlermeldung erzeugen, wenn die Schließposition z.B. durch einen mechanischen Fehler nicht erreicht werden kann.</p>												
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1: Max. unerwarteter Überströme</p> <p>Max. unerwarteter Überströme 255</p> <table border="1" data-bbox="172 1032 627 1205"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td><=</td></tr> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>0</td></tr> </table> <p><input type="button" value="✘"/> <input checked="" type="button" value="✔"/></p>	1	2	3	4	5	6	<=	7	8	9	0	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>	
1	2	3											
4	5	6	<=										
7	8	9	0										
<p> Konfiguration, Motorlinie, S4 X1</p> <p><input type="text" value="0"/> Max. unerwarteter Überströme</p> <p><input type="text" value="Keine"/> Folgesteuerungstyp</p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>													
<p> Konfiguration, Motorlinie</p> <table border="1" data-bbox="172 1686 627 1798"> <tr> <td>Alle</td> <td>S4 X1 </td> <td>S4 X2 </td> <td>S4 X3 </td> <td>S4 X4 </td> <td>S5 X1 </td> </tr> <tr> <td>S5 X2 </td> <td>S5 X3 </td> <td>S5 X4 </td> <td>S1 X1 </td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><input type="button" value="↶"/></p>	Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1	S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1			<p>Konfigurieren Sie nun alle Motorlinien nach dem vorherigen Schema.</p>
Alle	S4 X1	S4 X2	S4 X3	S4 X4	S5 X1								
S5 X2	S5 X3	S5 X4	S1 X1										

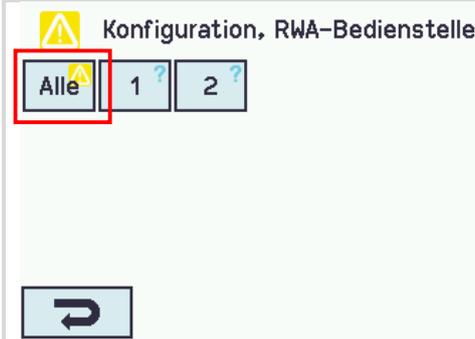


Wenn alle Motorlinien richtig konfiguriert sind, sind die Warningsymbole verschwunden.

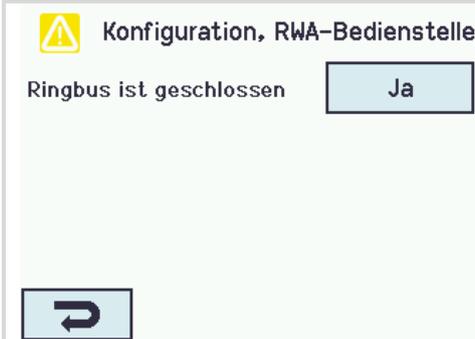
2.3.2 Konfiguration der RWA-Bedienstellen



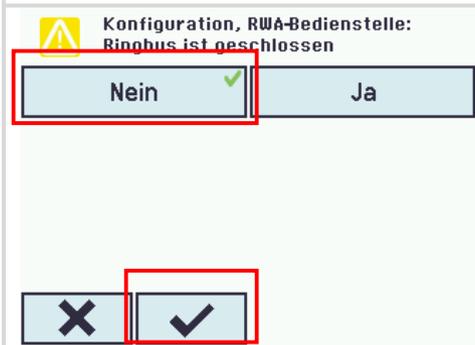
Wählen Sie das Feld „RWA-Bedienstelle“ aus.



Wählen Sie das Feld „Alle“.



Diese Konfiguration bezieht sich auf alle RWA-Bedienstellen und gibt an, ob alle RWA-Bedienstellen untereinander in einem Ringbus verkabelt sind oder nicht.



In diesem Beispiel ist es **keine** Ringbus Verdrahtung. Bestätigen Sie dieses mit dem Häkchen.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle

Alle **1** ? 2 ?



Wählen Sie nun die RWA-Bedienstelle 1 zur weiteren Konfiguration aus.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1

Seriennummer 1027

Zugewiesener Rauchabschnitt - ?

Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen Ja

Lüftungs- Motorgruppe -

Verknüpfen Sie die RWA-Bedienstelle mit dem Rauchabschnitt.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Zugewiesener Rauchabschnitt

- ✓	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13				

Drücken Sie 1 um die RWA-Bedienstelle 1 mit dem Rauchabschnitt 1 zu verknüpfen.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Zugewiesener Rauchabschnitt

-	1 ✓	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13				

Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.

Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1

Seriennummer 1027

Zugewiesener Rauchabschnitt 1

Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen Ja

Lüftungs- Motorgruppe -

Wählen Sie den Parameter „Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen“ aus.

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Lüftungseingänge im Rauchabschnitt</p> <p>Nein Ja <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>In diesem Beispiel werden keine Lüftungseingänge mit dem Rauchabschnitt verknüpft.</p> <p>Wir möchten nicht alle Motorgruppen, die mit diesem Rauchabschnitt verknüpft sind, durch diesen Lüftungseingang steuern.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Lüftungseingänge im Rauchabschnitt</p> <p>Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Seriennummer 1027</p> <p>Zugewiesener Rauchabschnitt 1</p> <p>Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen Nein</p> <p>Lüftungs- Motorgruppe -</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstellungsoptionen zu erhalten.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt Nicht verwendet</p> <p>RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung Nein</p> <p>Diese RWA-Bedienstelle löschen Nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Setzen Sie den "Bedienst. + Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt" auf „Selber Rauchabschnitt“.</p> <p>Das bedeutet dass der Rauchmelder sowie die Auslösetaste in der RWA-Bedienstelle den Alarm im gleichen Rauchabschnitt auslöst.</p> <p>In unserem Beispiel gibt es nur einen Rauchabschnitt.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Bedienst.+Rauchmelder ist ein</p> <p>Nicht verwendet <input checked="" type="checkbox"/> Selber Rauchabschnitt</p> <p>Anderer Rauchabschnitt</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1: Bedienst.+Rauchmelder ist ein</p> <p>Nicht verwendet <input checked="" type="checkbox"/> Selber Rauchabschnitt</p> <p>Anderer Rauchabschnitt</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>In diesem Beispiel sind die Rauchmelder und RWA-Bedienstellen im selben Rauchabschnitt.</p> <p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle, Nr. 1</p> <p>Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt <input type="checkbox"/> Selber auchabschnitt</p> <p>RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Diese RWA-Bedienstelle löschen <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, RWA-Bedienstelle</p> <p>Alle <input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2</p> <p><input type="button" value="↶"/></p>	<p>Konfigurieren Sie nun die RWA-Bedienstelle 2 nach dem vorherigen Schema.</p>

2.3.3 Konfiguration der Rauchabschnitte

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration</p> <p>Motorlinie</p> <p>Motorgruppe</p> <p>RWA-Bedienstelle</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Rauchabschnitt</p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↓"/></p>	<p>Zur Konfiguration des Rauchabschnittes wählen Sie das Feld „Rauchabschnitt“ aus.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt</p> <p>Alle <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5</p> <p><input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11</p> <p><input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13</p> <p><input type="button" value="↶"/></p>	<p>Wählen Sie den Rauchabschnitt 1 aus.</p>

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1</p> <p>Reset höhere Priorität – RWA-Bedienst. (Linie A) <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Summer während des Alarms aktiv <input type="text" value="Ja"/></p> <p>Kontrollierter Rauchabschnitt <input type="text" value="-"/></p> <p>Fehler erzeugt RWA Auslösung <input type="text" value="Nein"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↓"/></p>	<p>Drücken Sie die Pfeiltaste um weitere Einstellungsoptionen zu erhalten.</p>						
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1</p> <p>Linie B RWA-Öffnungsposition <input type="text" value="100%"/></p> <p>Lüftungsbefehle verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p>Lüftungsbefehle von den Slaves verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p>Windgeschwindigkeitsgrenze <input type="text" value="1.0 m/s"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>	<p>Wählen Sie das Feld "Linie B – RWA-Öffnungsposition" aus.</p> <p>In den meisten Fällen wird bei RWA-Auslösung eine Fensteröffnung von 100 % gewünscht. Es gibt aber Fälle, wo die Fenster bei einer RWA-Auslösung schließen sollen.</p>						
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1: Linie B</p> <p>Linie B RWA-Öffnungsposition 100%</p> <table border="1"> <tr> <td>+1</td> <td>+10</td> <td>Max.</td> </tr> <tr> <td>-1</td> <td>-10</td> <td>Min.</td> </tr> </table> <p><input type="button" value="✕"/> <input type="button" value="✓"/></p>	+1	+10	Max.	-1	-10	Min.	<p>Reduzieren Sie den Wert für „Linie B RWA-Öffnungsposition“ von 100 % auf „0 %“.</p> <p>Verwenden Sie hierfür die Felder „-10“ oder „Min.“.</p>
+1	+10	Max.					
-1	-10	Min.					
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1: Linie B</p> <p>Linie B RWA-Öffnungsposition 0%</p> <table border="1"> <tr> <td>+1</td> <td>+10</td> <td>Max.</td> </tr> <tr> <td>-1</td> <td>-10</td> <td>Min.</td> </tr> </table> <p><input type="button" value="✕"/> <input type="button" value="✓"/></p>	+1	+10	Max.	-1	-10	Min.	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
+1	+10	Max.					
-1	-10	Min.					
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1</p> <p>Linie B RWA-Öffnungsposition <input type="text" value="0%"/></p> <p>Lüftungsbefehle verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p>Lüftungsbefehle von den Slaves verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p>Windgeschwindigkeitsgrenze <input type="text" value="1.0 m/s"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>	<p>Setzen Sie den „Lüftungsbefehle“ verwenden“ auf „Nein“.</p>						

<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1: Lüftungsbefehle verwenden</p> <p>Nein Ja <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1: Lüftungsbefehle verwenden</p> <p>Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Bitte bestätigen Sie diese Auswahl mit dem Häkchen.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Konfiguration, Rauchabschnitt, Nr. 1</p> <p>Linie B <input type="text" value="0%"/></p> <p>RWA-Öffnungsposition <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Lüftungsbefehle verwenden <input type="text" value="Nein"/></p> <p>Lüftungsbefehle von den Slaves verwenden <input type="text" value="Ja"/></p> <p>Windgeschwindigkeitsgrenze <input type="text" value="1.0 m/s"/></p> <p><input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="↑"/></p>	

2.3.4 KNX Konfiguration

Diese Anleitung geht davon aus, dass Ihnen der Umgang mit KNX bekannt ist und Sie Erfahrung mit der ETS4 Software besitzen. Nachfolgend werden nur FlexiSmoke™ spezifische Themen beschrieben.

1. Importieren Sie die ETS4 Applikation der FlexiSmoke™ (WSA 5MC KNX.knxprod), sowie die ETS Applikation des Lüftungstasters Ihrer Wahl, in Ihre ETS Datenbank. Für unser Beispiel verwenden wir das ABB US/U2.2 Universal Interface.
2. Legen Sie ein Projekt an und fügen Sie ein FlexiSmoke™ und 4 Lüftungstaster Geräte hinzu.
3. Stellen Sie die FlexiSmoke™ Parametern wie unten angezeigt ein:

Device: 1.1.200 WSC1.1 - WSC 5xx

Allgemein

Einbausteckplatz 3 Modultyp	5IO
Einbausteckplatz 4 Modultyp	5ML / 5SM
Einbausteckplatz 5 Modultyp	5ML / 5SM
Anzahl von Motorgruppen	4
Anzahl von RWA-Zonen	1

4. Stellen Sie die Parameter der Lüftungstaster entsprechend ein, dass bei gedrückter Taste ein Wert gesendet wird.

„Öffnen“ Befehl - Wert = 127, ein „Schließen“ Befehl - Wert = 129, ein „Stopp“ Befehl - Wert = 0.

Device: 1.1.20 Z05-S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP

Allgemein	Funktion des Kanals	Wert / Zwangsführung
Kanal A	Eingang ist bei Betätigung	geschlossen
Kanal B	Unterscheidung zwischen kurzer und langer Betätigung	ja
	Reaktion bei kurzer Betätigung	1-Byte-Wert [0...255]
	gesendeter Wert [0...255]	0
	Reaktion bei langer Betätigung	1-Byte-Wert [0...255]
	gesendeter Wert [0...255]	127
	Lange Betätigung ab: Basis	100ms
	Faktor [2...255]	4
	Entprellzeit	50ms Entprellzeit

Device: 1.1.20 Z05-S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP

Allgemein	Funktion des Kanals	Wert / Zwangsführung
Kanal A	Eingang ist bei Betätigung	geschlossen
Kanal B	Unterscheidung zwischen kurzer und langer Betätigung	ja
	Reaktion bei kurzer Betätigung	1-Byte-Wert [0...255]
	gesendeter Wert [0...255]	0
	Reaktion bei langer Betätigung	1-Byte-Wert [0...255]
	gesendeter Wert [0...255]	129
	Lange Betätigung ab: Basis	100ms
	Faktor [2...255]	4
	Entprellzeit	50ms Entprellzeit

5. Legen Sie eine Gruppeadresse für jede Motorgruppe an und verknüpft das FlexiSmoke™ MG_0x_Hand_relative_position Kommunikationsobjekt {  2 MG_01_Hand_relative_position } mit dem entsprechenden Lüftungstaster Kommunikationsobjekt.

Abhängig von dem Lüftungstaster Objekt verwenden Sie die eingerichteten Gruppeadressen für die 4 Motorgruppen, siehe nachfolgend.

Group Addresses		Object	Device
7/2/0 Z1-S1		1: Eingang A -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.20 Z01 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		2: Eingang A -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.20 Z01 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		2: MG_01_Hand_relative_Position - Relativ	1.1.200 WSC1.1 - WSC 5xx
		8: Eingang B -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.20 Z01 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		9: Eingang B -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.20 Z01 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
7/2/1 Z02-S1		1: Eingang A -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.21 Z02 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		2: Eingang A -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.21 Z02 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		7: MG_02_Hand_relative_Position - Relativ	1.1.200 WSC1.1 - WSC 5xx
		8: Eingang B -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.21 Z02 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		9: Eingang B -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.21 Z02 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
7/2/2 Z3-S1		1: Eingang A -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.22 Z03 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		12: MG_03_Hand_relative_Position - Relativ	1.1.200 WSC1.1 - WSC 5xx
		2: Eingang A -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.22 Z03 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		8: Eingang B -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.22 Z03 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		9: Eingang B -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.22 Z03 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
7/2/3 Z4-S1		1: Eingang A -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.23 Z04 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		17: MG_04_Hand_relative_Position - Relativ	1.1.200 WSC1.1 - WSC 5xx
		2: Eingang A -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.23 Z04 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		8: Eingang B -kurz - Telegr. Wert (0...255)	1.1.23 Z04 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP
		9: Eingang B -lang - Telegr. Wert (0...255)	1.1.23 Z04 -S1 US/U2.2 Universal-Schnittstelle,2fach,UP

6. Programmieren Sie die FlexiSmoke™ und das Lüftungstasterinterface mit der ETS.

Sollte die FlexiSmoke™ keine Fehler mehr anzeigen, so ist diese jetzt fertig konfiguriert und betriebsbereit und kann auf Funktion überprüft werden.

3 Beispiel C – 1 WSC 520, 3 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt und Regensensor

Im Gegensatz zu Beispiel A und B enthält Beispiel C keine Screenshots von den verschiedenen Konfigurationsstufen, sondern nur eine kurze Beschreibung von dem, was konfiguriert werden muss. Für eine detailliertere Beschreibung wie die Konfiguration durchgeführt wird, schauen Sie bitte Beispiel A und/oder B an.

3.1 Beschreibung

Zur Anwendung kommt eine WSC 520 KIMM. Es werden 3 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt angesteuert.

Es stehen insgesamt 8 MotorLink® Motorlinien zur Verfügung. 2 Motorlinien steuern die Fassadenfenster an. Jede Fassade wird mit einer Motorgruppe verknüpft und 4 Motorlinien steuern die Dachfenster und werden mit einer dritten Motorgruppe verknüpft.

Alle 3 Motorgruppen sind mit einem Rauchabschnitt verknüpft. Jede Motorgruppe wird über einen Lüftungstaster angesteuert.

Der Rauchabschnitt kann über eine RWA-Bedienstellen oder 2 Rauchmelder, sowie der BMZ (GLT) System ausgelöst werden. Die Rauchmelder werden direkt an das WSA 5IO Moduls angeschlossen.

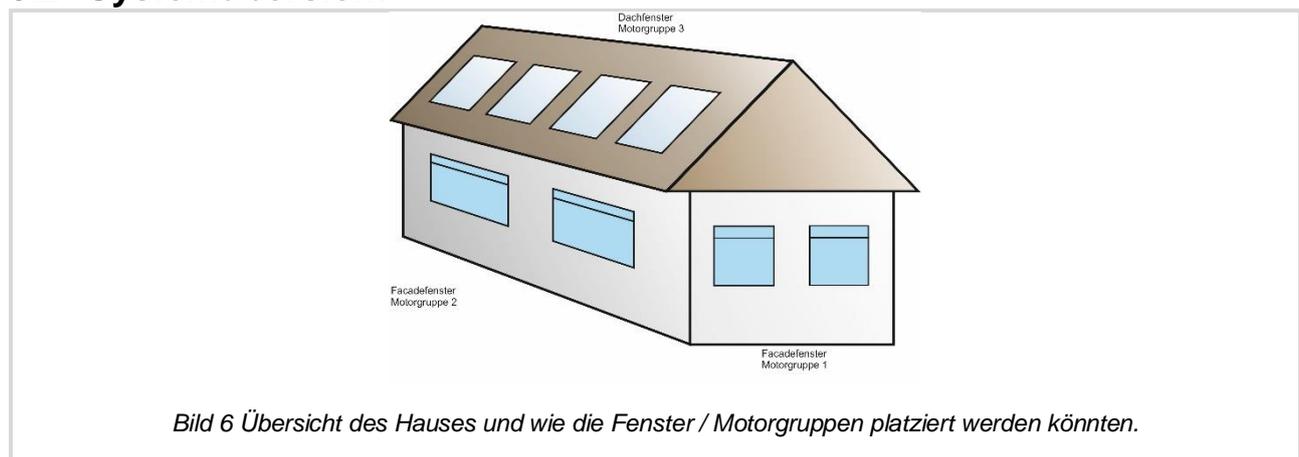
Wenn Fehler in dem Rauchabschnitt entstehen, wird ein Signal an die BMZ oder das GLT System geschickt.

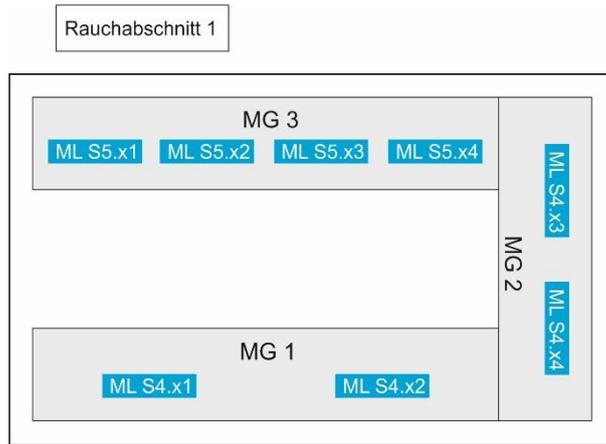
Ein Regensensor ist mit dem System verbunden, so dass bei Regen ein „Sicherheit“-Signal zum Schließen der Dachfenster gesendet wird.

Systemüberblick:

- 1 Rauchabschnitt
- 3 Motorgruppen mit 6 MotorLink® Motoren
 - o Z.B. 12 x WMX 823-3 (1A je Motor) Max. insgesamt 12A und 4 x WMU 862-1 (2A je Motor) Max insgesamt 8A.
- 1 RWA-Bedienstellen
- 3 Lüftungstaster
- 1 Regensensor

3.2 Systemübersicht





ML = Motorlinie
MG = Motorgruppe

Bild 7 Überblick des Rauchabschnittes, Motorgruppen und Motorlinien.

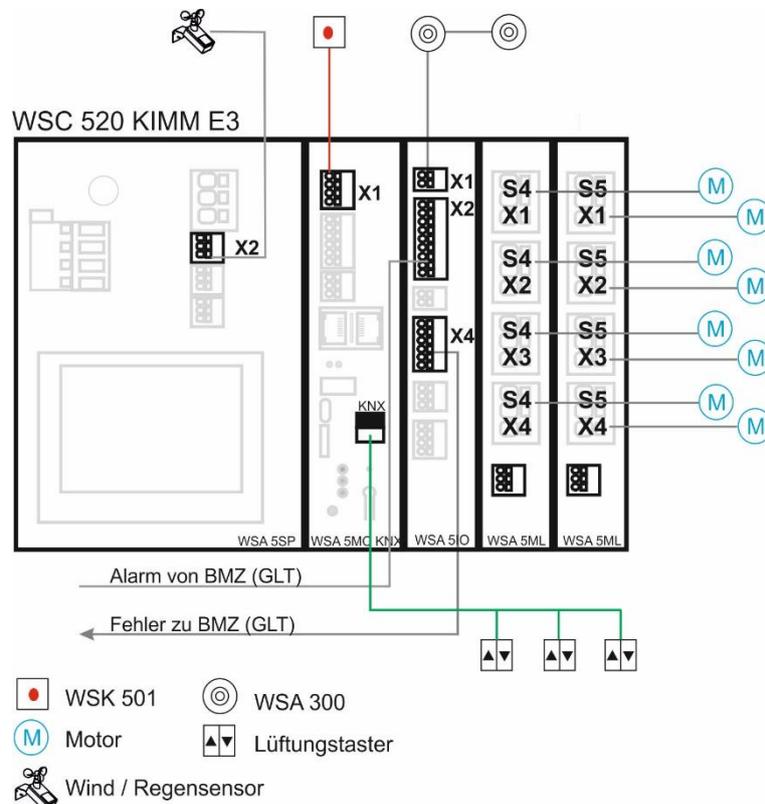


Bild 8 Überblick der RWA-Zentrale und wie die verschiedenen Komponenten mit ihr verbunden sind.

3.3 Konfiguration

Siehe Beispiel A bezüglich der Motorlinien, Motorgruppen, Lüftungstaster, Alarmsignale der BMZ (GLT) Systems und Rauchzone mit RWA-Bedienstellen.

3.3.1 Konfiguration der lokalen Ausgänge

3.3.1.1 Konfiguration des Fehlersignals zur BMZ

Um die Konfiguration des lokales Ausgangssignal anzufangen:

Drücken Sie „Konfiguration“ → „Pfeiltaste nach unten“ → „Lokale Ausgänge“

Wählen Sie „S3, X4.1/2“

Setzen Sie „Ausgangstyp“ zu „Binärer Ausgang“

Setzen Sie „Durch Rauchabschnitte gesteuert“ zu „1“

Drücken Sie „Rauchabschnitt Ausgangsfunktion“ und wählen Sie „Alle Fehler“

Der binäre Ausgang wird aktiv (ON) wenn Rauchabschnitt 1 einen Fehler meldet.

3.3.2 Konfiguration der lokalen Eingänge

3.3.2.1 Konfiguration der Regen-Sicherheit

Um die Konfiguration des lokalen Eingangssignals anzufangen:

Drücken Sie „Konfiguration“ → „Pfeiltaste nach unten“ → „Lokale Eingänge“

Wählen Sie „S1 X2.2“ um den digitalen Eingang der mit dem Regensensor verknüpft ist zu konfigurieren.

Stellen Sie sicher, dass nichts in der „Rauchabschnittsteuerung“ ausgewählt ist.

Drücken Sie „Motorgruppesteuerung“ und wählen Sie Motorgruppe „3“

Drücken Sie „Funktion: Kurzzeitiger Ausgang“ und wählen Sie „Sicherheit“.

Eine Aktivierung des Eingangssignals wird jetzt ein "Sicherheit" Signal an die Motorgruppe 3 - Dachfenster - senden.

In „Alle Angaben ansehen“ → „Motorgruppe“ → „3“ kann die „Tatsächliche Maximalposition“ in % eingestellt werden, den Standardwert ist 0%.

3.3.2.2 Konfiguration der Rauchmelder

Um die Konfiguration des lokales Eingangssignals anzufangen:

Drücken Sie „Konfiguration“ → „Pfeiltaste nach unten“ → „Lokale Eingänge“

Wählen Sie „S3 X1“ um den Eingang des Rauchmelders zu konfigurieren

Drücken Sie „Rauchabschnittsteuerung“ und wählen Sie „1“.

Drücken Sie „Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten“ und wählen Sie „Linie B“.

„Linie B“ (Rauchmelder Priorität B) wird in der Regel für Rauchmelder verwendet. Entsprechend der RWA-Strategie des Gebäudes kann die entsprechende Funktion (Priorität) für die jeweilige Anwendung ausgewählt werden.

4 Beispiel D – 1 WSC 540, 5 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt, Regen, Windrichtung- und Windgeschwindigkeitssensoren. Windrichtungsabhängiger Rauch- und Wärmeabzug.

4.1 Beschreibung

Zur Anwendung kommt eine WSC 540 KIMM KMM0. Es werden 5 Motorgruppen in einem Rauchabschnitt angesteuert. Es stehen insgesamt 7 MotorLink® Motorlinien zu Verfügung.

2 Motorlinien steuern die Fassadenfenster, jede Fassade wird mit einer Motorgruppe verknüpft.

4 Motorlinien steuern die Dachfenster und sind mit 2 Motorgruppen verknüpft (z.B. Norden und Süd).

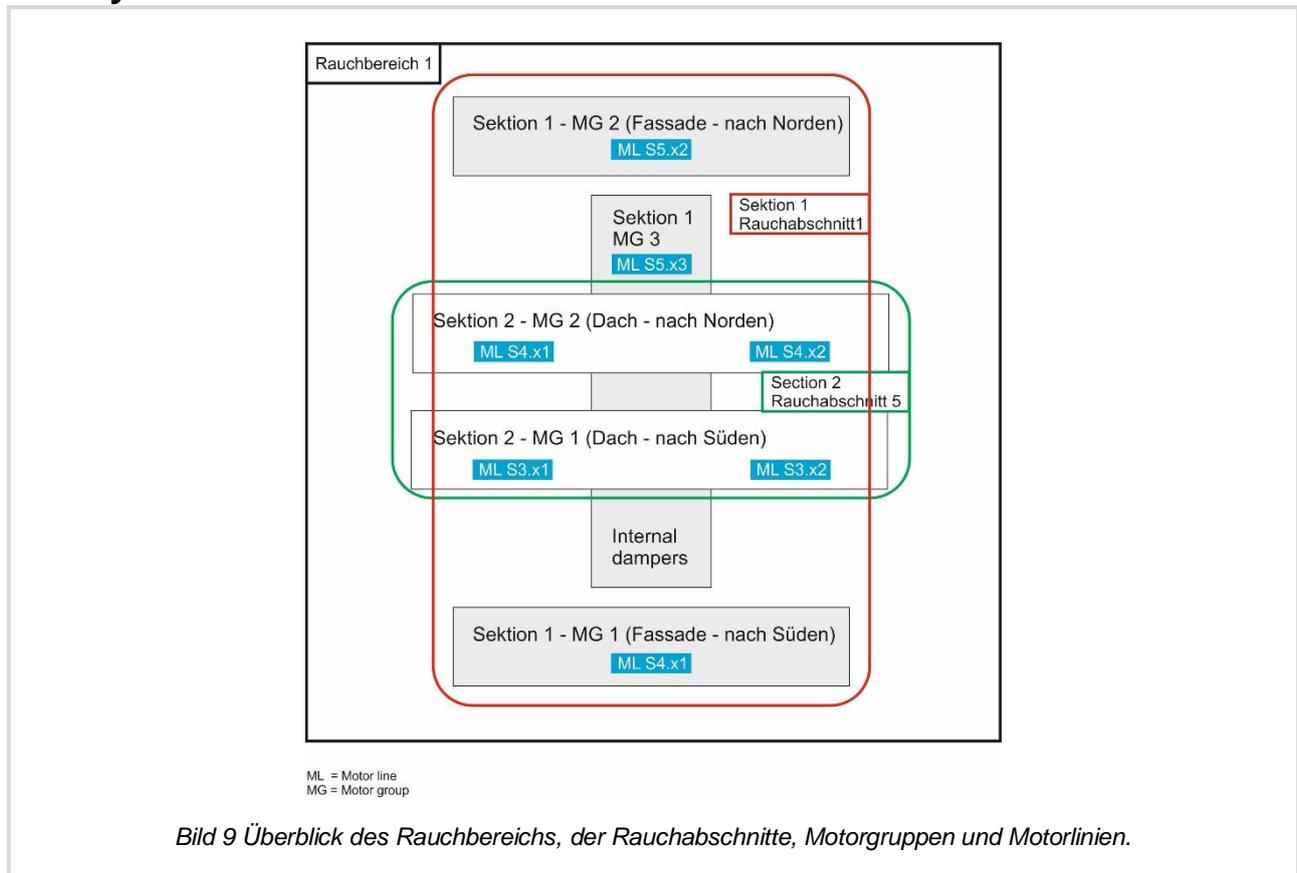
1 Motorlinie steuert interne Klappen, die mit der fünften Motorgruppe verknüpft sind.

Die Motorlinien die die Fassadenfenster und die internen Klappen steuern werden zur Sektion 1 der WSC 540 verbunden. Die Motorlinien die die Dachfenster steuern, werden zu Sektion 2 der Zentrale verbunden.

Das Gebäude fordert nur einen Rauchabschnitt, den wir hier als Rauchbereich 1 bezeichnen. Um den Rauchbereich 1 konfigurieren zu können, muss eine Master-Slave-Verbindung zwischen dem Rauchabschnitt (z.B. Rauchabschnitt 1) in Sektion 1 und dem Rauchabschnitt (z.B. Rauchabschnitt 5) in Sektion 2 hergestellt werden.

Die Sensoren der Wetterstation werden mit der Sektion 2 verbunden, die RWA-Bedienstelle wird mit der Sektion 1 verbunden.

4.2 Systemübersicht



In Sektion 2 wird folgendes verknüpft

- a. Die Motorlinie S3.x1 und 3.x2 mit der Motorgruppe 1.
- b. Die Motorlinie S4.x1 und 4.x2 mit der Motorgruppe 2.

- c. Die Motorgruppe 1 und 2 mit dem Rauchabschnitt 5.

Siehe frühere Beispiele bezüglich der Verknüpfung von Motorlinien mit Motorgruppen und Motorgruppen mit Rauchabschnitten.

Master-Slave Konfiguration:

In Sektion 2

Drücken Sie "Konfiguration" → "Rauchabschnitt" → "5" → "Pfeiltaste nach unten" → "Slave 1 dieses Rauchabschnittes"

Wählen Sie "1" um das ID 1 zu wählen → "1" noch einmal, um Rauchabschnitt 1 in Sektion 1 zu wählen

Rauchbereich 1 ist jetzt konfiguriert, mit Sektion 2 und Rauchabschnitt 5 als Master in Sektion 1 Rauchabschnitt 1.

4.2.3 Konfiguration eines windrichtungsabhängigen Rauch- und Wärmeabzuges

Die Fassadenfenster sollen unabhängig der Windrichtung bei RWA-Auslösung öffnen. Die Dachfenster sollen nur öffnen wenn der Wind nicht aus der Richtung kommt in der die Fenster montiert sind. D.h. die Dachfenster, die nach Norden ausgelegt sind, sollen Schließen wenn der Wind aus nördlicher Richtung kommt. Andernfalls sollen diese bei RWA-Auslösung öffnen. In Sektion 2 wendet Motorgruppen 1 nach Süden und Motorgruppe 2 nach Norden.

Drücken Sie "Konfiguration" → "Motorgruppe" → "1" → "Pfeiltaste nach unten" → "Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen"

Wählen Sie "165°", "180°" und "195°"

Drücken Sie "Konfiguration" → "Motorgruppe" → "2" → "Pfeiltaste nach unten" → "Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen"

Wählen Sie "345°", "0°" und "15°"

4.2.4 Konfiguration der Sensoren der Wetterstation

In diesem Beispiel werden alle die Sensoren der Wetterstation mit Sektion 2 Der WSC 540 verbunden.

4.3.1.1 Konfiguration der Windrichtung und Windgeschwindigkeitssensoren

Siehe Abschnitt 10.2 in der WSC 5xx Bedienungsanleitung bezüglich Installation der WOW 201, WOW 202 und WOW 204 Windsensoren.

Drücken Sie "Konfiguration" → "Pfeiltaste nach unten" → "Typ Wetterstation"

Setzen Sie "Sensortyp" = "WOW"

4.3.1.2 Konfiguration des Regeneingangssignals

Um das Regen-Sicherheitssignal von eine Sektion der RWA-Zentrale zu einer andere zu senden, ist es notwendig das Regeneingangssignals mit dem Rauchabschnitt zu verknüpfen und eine Master-Slave-Verbindung herzustellen. Die Master-Slave-Verbindung muss zwischen allen Rauchabschnitten mit Motorlinien hergestellt werden, welche auf das Regensignal reagieren sollen.

In diesem Beispiel wird das Regeneingangssignal mit der Sektion 2 / Rauchabschnitt 5 verknüpft. Das Signal wird zu den Motorlinien, die mit Sektion 1, Rauchabschnitt 1 verknüpft sind geschickt.

Die Motorlinie S5.x2 in Sektion 1, die die internen Klappen ansteuert, müssen so konfiguriert werden das diese nicht auf das Regen-Sicherheitssignal reagieren.

In Sektion 2

Drücken Sie "Konfiguration" → "Lokale Eingänge" → "S1.x2.1"

Setzen Sie "Rauchabschnittsteuerung" = "5"

Setzen Sie "Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten" = "Lüftung Sicherheit"

In Sektion 1

Drücken Sie "Konfiguration" → "Motorgruppe" → "3" wählen Sie die Motorgruppe der mit Motorlinie S5.x2 verknüpft ist.

Setzen Sie "Sicher von Rauchabschnitt verwenden" = "Nein"

Die WSC 540 KIMM KMM0 ist jetzt fertig konfiguriert und betriebsbereit.

5 Beispiel E – 2 WSC 540, 4 Motorgruppen in 3 Rauchabschnitten, Konfiguration eines Master-Slave kontrollierten Rauchabschnittes

5.1 Beschreibung

In einem Gebäude mit einem großen Atrium, müssen alle Atriumdachfenster im Brandfall öffnen. Die Fassadenfenster müssen nur in dem jeweiligen Rauchabschnitt bei Auslösung öffnen.

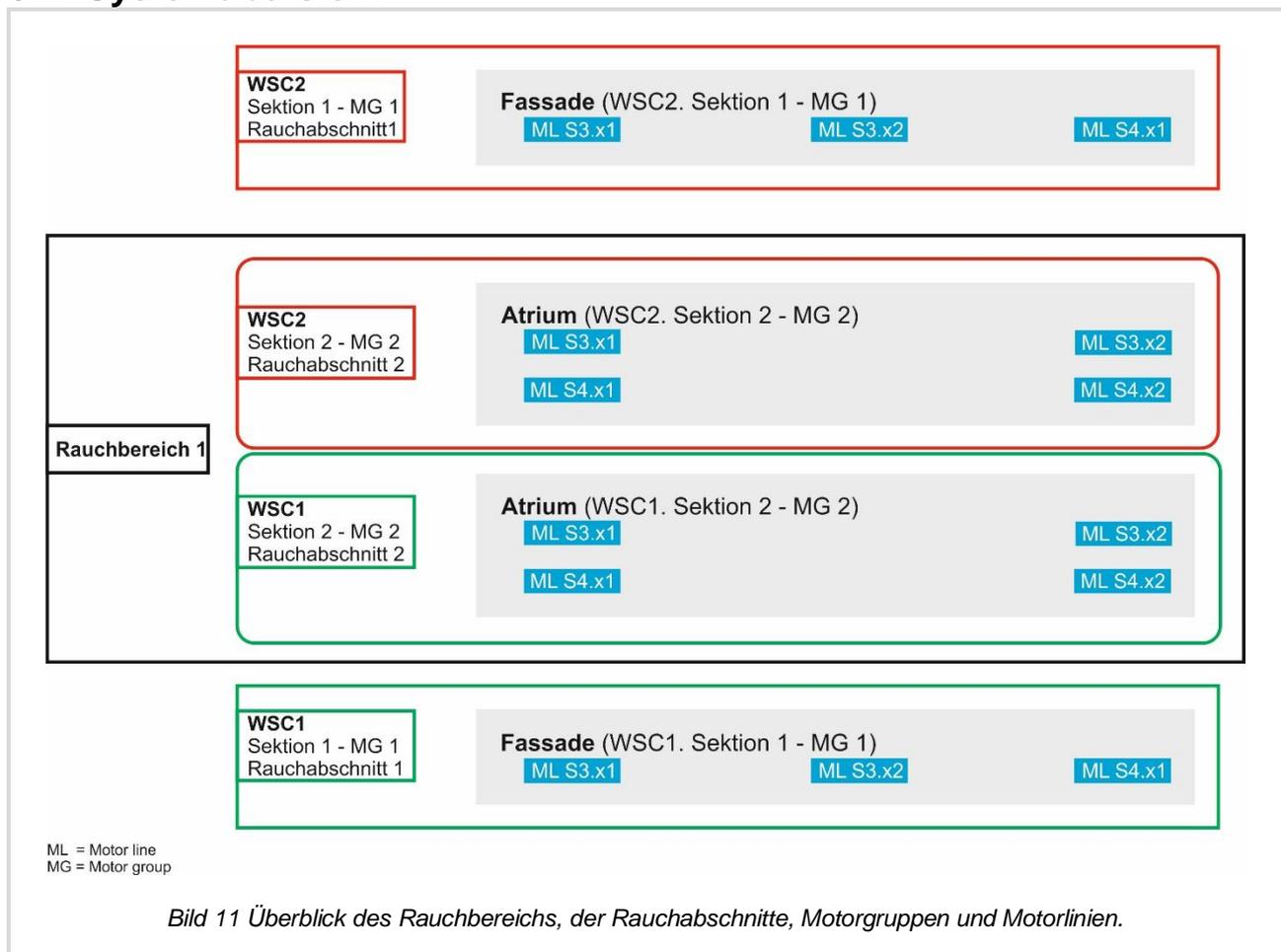
Aufgrund der Kabellängenbegrenzung, werden die Hälfte der Atriumdachfenster zu einer RWA-Zentrale (WSC1) in dem einen Teil des Gebäudes verbunden, während die andere Hälfte zu einer anderen RWA-Zentrale (WSC2) in anderer Stelle des Gebäudes verbunden werden.

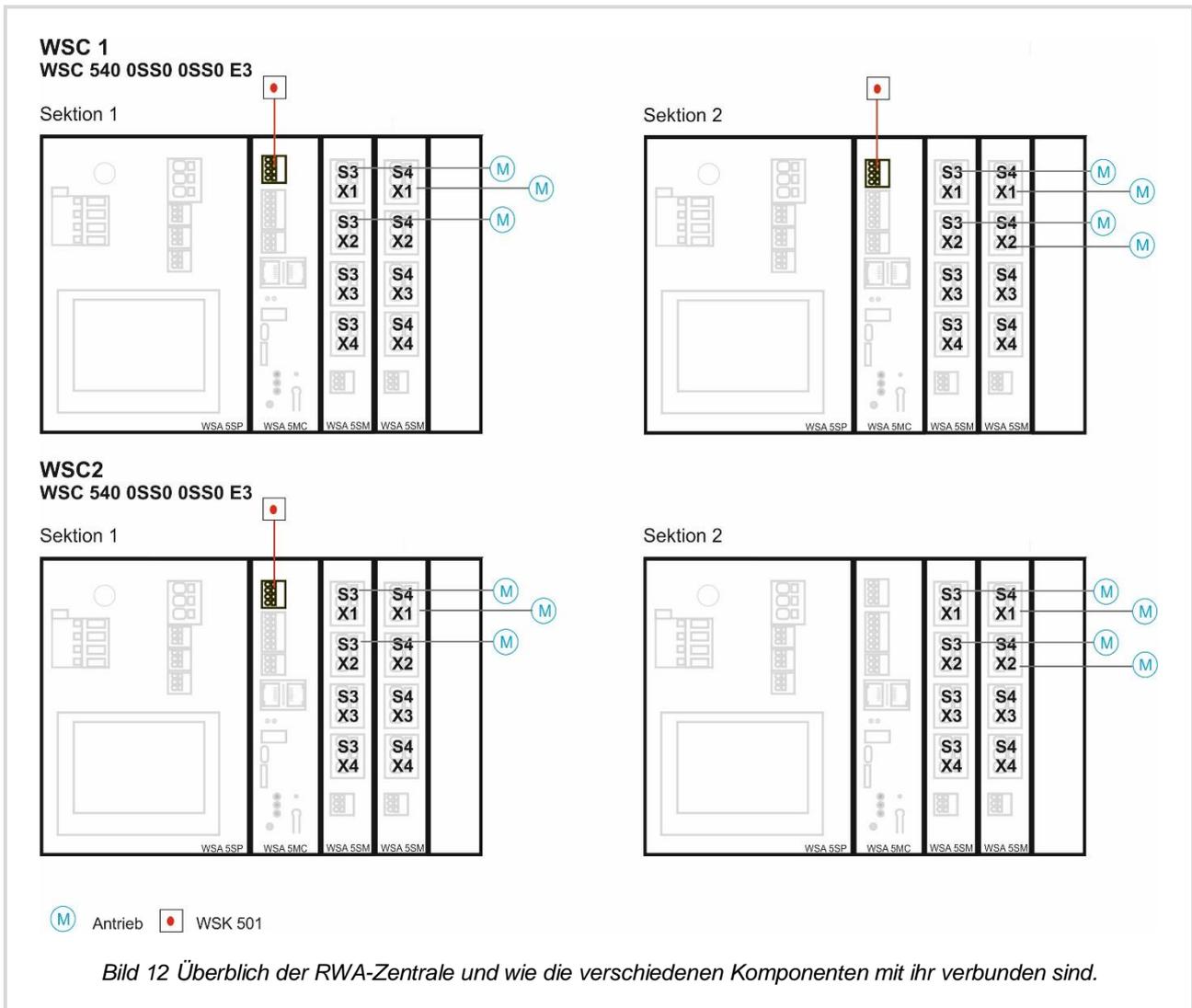
Wir werden 2 Stück WSC 540 OSS0 OSS0 E3 RWA-Zentralen verwenden um das erforderliche System aufzubauen.

Da die Atriumfenster mit zwei verschiedene RWA-Zentralen verbunden sind, werden die Rauchabschnitte mit den Atriumfenstern in einer Master-Slave Konfiguration konfiguriert. Diese Konfiguration ermöglicht die Erstellung eines Rauchbereichs.

Die 2 Rauchabschnitte, die die Fassadenfenster in den beiden Teilen des Gebäudes kontrollieren, werden beide als kontrollierter Rauchabschnitt des Atriumrauchabschnittes konfiguriert. Wenn einer der beiden Fassaden Rauchabschnitte ausgelöst wird, wird jeweils der Atriumrauchabschnitt mit ausgelöst.

5.2 Systemübersicht





5.3 Konfiguration

Sehen Sie sich bitte die früheren Beispiele an. Hier erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung wie die unterschiedlichen Elemente (Motorlinien, Motorgruppen, RWA-Bedienstellen, Lüftungstaster, GLT, Regensensoren, Wetterstationen usw.) mit Hilfe des Touchpanels konfiguriert werden soll.

In diesem Beispiel, werden nur die benötigten Systemanforderungen beschrieben, welche zur Konfiguration benötigt werden. Weiterhin erhalten Sie eine Erklärung der Gründe für die gewählte Konfiguration.

5.3.1 Konfiguration der CAN-Bus

Die CAN ID einer Sektion an dem CAN- Bus muss eindeutig sein. Deshalb konfigurieren Sie die CAN ID wie unten beschrieben:

WSC1.Sektion1 = 1

WSC1.Sektion2 = 2

WSC2.Sektion1 = 3

WSC2.Sektion2 = 4

5.3.2 Basiskonfiguration

Verknüpfen Sie die Motorlinien mit den Motorgruppen, die Motorgruppen mit den Rauchabschnitten und die RWA-Bedienstellen mit den Rauchabschnitten wie oben in der Systemübersicht gezeigt.

5.3.3 Konfiguration eines Rauchbereichs

Die Atriumdachfenster werden vom Rauchabschnitt 2 der Sektion 2 von der WSC1 und Rauchabschnitt 2 der Sektion 2 von der WSC2 kontrolliert. Um den Rauchbereich 1 herzustellen, ist eine Master-Slave Verbindung zwischen den beiden Rauchabschnitten notwendig.

Konfigurieren Sie den Rauchabschnitt 2 in WSC1/Sektion 2 als Master des Rauchabschnittes 2 in WSC2/Sektion 2.

5.3.4 Konfiguration einer kontrollierten Rauchabschnittsverbinding

Damit die Fassadenrauchabschnitte den Atriumrauchbereich auslösen, und nicht umgekehrt, muss eine kontrollierte Verbindung verwendet werden. In dieser Verbindung werden die Signale von dem kontrollierten Abschnitt geschickt aber nicht umgekehrt.

Die kontrollierte Verbindung kann nur zwischen Abschnitte der gleiche Sektion eingestellt werden und nicht zwischen unterschiedlichen Sektionen. Es ist daher notwendig 2 „virtuelle“ Slave-Rauchabschnitte zu Rauchbereich 1 anzulegen. Wir nennen diese Abschnitte virtuell, weil keine Hardware mit diesen Abschnitten verknüpft ist. Die virtuellen Abschnitte sind nur notwendig um die kontrollierte Verbindung zwischen die Fassaderauchabschnitte und den Atrium Rauchbereich 1 herzustellen.

5.3.4.1 Konfiguration eines „virtuellen“ Slave Rauchabschnittes

Konfigurieren Sie den Rauchabschnitt 2 der WSC1/Sektion 2 als Master des:
Rauchabschnitt 13 der WSC1/Sektion 1 (virtueller Abschnitt)
Rauchabschnitt 13 der WSC2/Sektion 1 (virtueller Abschnitt)

Rauchabschnitt 2 in WSC1/Sektion 2 hat jetzt 3 Slaves.

- Rauchabschnitt 13 der WSC1/Sektion 1 (virtueller Abschnitt)
- Rauchabschnitt 13 der WSC2/Sektion 1 (virtueller Abschnitt)
- Rauchabschnitt 2 der WSC2/Sektion 2 (tatsächlicher Abschnitt)

5.3.4.2 Konfiguration einer kontrollierten Verbindung

Konfigurieren Sie Rauchabschnitt 1 der WSC1/Sektion1 mit dem Rauchabschnitt 13 in der gleichen Sektion.
Konfigurieren Sie Rauchabschnitt 1 der WSC2/Sektion1 mit dem Rauchabschnitt 13 in der gleichen Sektion.

In WSC1/Sektion1

Drücken Sie "Konfiguration" → "Rauchabschnitt " → "1" "Kontrollierter Rauchabschnitt "
Setzen Sie "Kontrollierter Rauchabschnitt" = "13"
Setzen Sie "Funktion Ziel Rauchabschnitt" = "Linie A" und "Reset"

Widerholen Sie die Konfiguration für die WSC2/Sektion1

Die WSC 540 OSS0 OSS0 E3 ist jetzt fertig konfiguriert und betriebsbereit.

6 Abkürzungen

BGU	RWA-Bedienstelle (break glass unit)
BMS	Building Management System
BMZ	Brandmeldezentrale
GLT	Gebäudeleittechnik
MG	Motorgruppe
ML	Motorlinie
SZ	Rauchabschnitt (smoke zone)